

Mitteilungen

Ostern 2023



€ 0,50 | www.kath-langen.info | www.kath-kirche-egelsbach.de



Titelbild:
Gipfelkreuz Nebelhorn
(Foto: Ulrich Neff)



Impressum
www.kath-langen.info
www.kath-kirche-egelsbach.de

Mitteilungen ist der Pfarrbrief der Kath. Kirche im Pastoralraum Langen-Egelsbach-Erzhausen

Herausgeber Gruppe Öffentlichkeitsarbeit St. Josef Egelsbach/Erzhausen
oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de

Redaktion Pfarrer Ulrich Neff, Gemeindefereferentin Katharina Kron, Gemeindefereferentin Cristina Becker, Violetta Motzko, Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Claudia van der Beets

Anschrift St. Jakobus:

Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen / **Tel.** 06103 23542 / Fax 928291 /

eMail pfarrei.jakobus-langen@bistum-mainz.de

Anschrift St. Josef:

Mainstr. 15, 63329 Egelsbach / **Tel.** 06103 470380 / Fax 470388 /

eMail pfarrei.st-josef-egelsbach@bistum-mainz.de

Auflage 350 Exemplare, Mitteilungen erscheinen 4 x pro Jahr, Preis 0,50 Euro

Layout/Gestaltung Claudia Drescher, Hilde Frerichs, Dr. Wolfgang Zakrzewski

Druck Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Haftungsausschluss Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.
Artikel können redaktionell überarbeitet werden.

©

S.1 Ulrich Neff + Bistum Mainz | S.4 Christian Schmidt, Pfarrbriefservice | S.6 Pixabay, Pfarrbriefservice | S.7+8 Michael Buhl | 9 Misereor | S.10 pixabay, Pfarrbriefservice + Factum ADP Pfarrbriefservice | S.12 Volksfried Glöckner | S.13 + 15 +23 Bistum Mainz | S. 20-22 bonifatiuswerk | S. 19 Friedbert Simon, Pfarrbriefservice | S. 25 Factum ADP, Pfarrbriefservice + Benno Verlag | S.26 Ellen Emmerich | S. 27 bonifatiuswerk | S. 28 Borro Medien | S. 29 CFEE | S. 30 Sarah Frank, Pfarrbriefservice | S. 32 Michael Buhl | S. 33 Junger Chor | S. 34 Birgit Seuffert, Factum ADP PBS | S. 35 Natalie Galingen | S. 36 Caritas + WGT | S. 37 keb + Carola Simon | S. 38 Carola Simon | S. 39 Mosambikhilfe St. Josef | S. 40 public domain | S. 41 Carola Simon + Barbara Mey | S. 42 Volkfried Glöckner + Caritas + Radio Horeb | S. 44 Ellen Emmerich | S. 45 Carola Simon | S. 46 Group 16 | S. 47 Yannik Ries | S. 48 Michael Buhl + Nadine Hillabrand | S. 49 Caritas + Sternsinger Egelsbach | S. 50 Kindermissionswerk Die Sternsinger Pfarrbriefservice | S. 53 + 54 Karin Saberschinski, Pfarrbriefservice | S. 53 Misereor | S. 54 + 55: Bianka Leonhardt, Kinder-Regenbogen, Pfarrbriefservice rgb | S. 56 + 57 Anna Zeis-Ziegler, Pfarrbriefservice | S. 60 Bistum Mainz

Inhalt

Vorwort.....	4
Thema: Ehrenamt.....	7
Gottesdienste	10
Pastoraler Weg.....	12
Thema: Die wunderbare Welt des Zuhörens.....	16
Glaubensbekenntnisse der Firmlinge.....	20
Gremien	23
Gemeindegemeinschaft	25
Gruppen und Kreise.....	28
Veranstaltungen	36
Nachrichten aus den Gemeinden	44
Kinderseite.....	54
Kontaktadressen Gruppen	58
Ansprechpartner Pastoralraum.....	60

Redaktionsschluss Mitteilungen

Nächste Ausgabe: Pfingsten 2023 (27.05.2023 bis 03.09.2023)

Termine und Beiträge bitte bis zum 03.05.2023 einreichen.

oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de



**„Haltet in eurem Herzen Christus, den Herrn, heilig!
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt“.**

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Wort aus dem 1. Petrusbrief beschäftigt mich seit meinem Theologiestudium Anfang 1990. Da dieser Gedanke nichts an Aktualität eingebüßt hat, möchte ich es heute an den Beginn der neuen Mitteilungen stellen. Es gibt vieles, wo wir als Kirche, aber auch ganz persönlich, Rede und Antwort geben sollen.

Vieles, was wir in unserem neuen Pastoralraum Langen-Egelsbach-Erzhausen erleben, beschäftigt nicht nur das Team der Hauptamtlichen oder die Gremien. Wir sind als Gemeinden auf dem Weg hin zu einer neuen Pfarrei, die zum 1. Januar 2024 gegründet werden wird. Auf diesem Weg muss nicht nur vieles in den Blick genommen werden und auch auf den Prüfstand gestellt werden.

Wie können wir uns mit den zurückgehenden Ressourcen zukunftsorientiert aufstellen?

Welche Immobilien werden wir in den kommenden Jahren umwidmen oder abstoßen müssen, damit uns die Unterhaltungskosten nicht auffressen?

Welche Finanzmittel stehen uns für den Erhalt der Immobilien und der Arbeit in der Pastoral zur Verfügung?

Welche Gottesdienstformen werden, neben der Eucharistiefeyer, von den Gottesdienstmitfeiernden gesucht?

Wie können wir uns im Gesellschaftlichen besser aufstellen und vernetzen?

Fragen – Anliegen, die uns in diesen Tagen und Wochen besonders beschäftigen.

Aber hier geht das Petruswort weiter. „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ Das Engagement vieler Frauen und Männer, Junge und Ältere, gibt immer wieder Grund zur Hoffnung, dass es mit dem großen Schiff Kirche – Gemeinde – Christsein weitergeht. In den verschiedenen Gruppen und Kreisen treffen sich Menschen und helfen mit, damit Kirche lebt. Vieles ist dabei offensichtlich: das Engagement bei der Caritas, der Kirchenmusik in der Liturgie, bei den Festen und vieles mehr. Manches ist aber auch weniger bekannt. So haben sich in den letzten Monaten drei Gemeindemitglieder als Gottesdienstbeauftragte im Bereich Wort-Gottes-Feiern ausbilden lassen. Ihnen wurde am 22. Januar in der Stadtkirche Peter und Paul zu Dieburg die bischöfliche Beauftragung mit Urkunde übergeben. Für dieses Engagement bin ich sehr dankbar. Der große Schatz der Liturgie und des Wortes Gottes muss immer wieder neu gehoben werden, um die Frohe Botschaft den Menschen auf vielfältige Weise zu verkünden.

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ Ein wichtiger Punkt ist hier der Bereich der Jugendarbeit und der Katechese. Junge Christinnen und Christen geben hier auf besondere Weise Zeugnis von ihrem Glauben. Nicht nur in der Verkündigung des Evangeliums, sondern auch im gemeinsamen Erleben. Hierbei darf nicht vergessen werden, dass wir als Kirche nicht wirklich ein gutes Standing in der Gesellschaft haben. Oftmals bläst der raue Wind den Menschen ins Gesicht. Trotzdem bringen diese Menschen viel Zeit und Herzblut mit in ihre Arbeit. Dies gibt immer wieder Hoffnung, Rückenwind und Stärke.

Der christliche Komponist Gregor Linßen bringt es in einem seiner Lieder auf folgende Weise zum Ausdruck:

Herr, du bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt,
auf steinigem Grund wachse in mir.
Sei keimender Same, sei sicherer Ort,
treib Knospen und blühe in mir.
Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde
an in einem neuen Tag, blühe in mir.

Halte mich geborgen,
fest in deiner starken Hand und segne mich,
segne mich und deine Erde.

Herr, du bist die Güte, wo Liebe zerbricht,
in kalter Zeit, atme in mir.

Sei zündender Funke, sei wärmendes Licht,
sei Flamme und brenne in mir.
Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde
an in einem neuen Tag, brenne in mir.

Herr, du bist die Freude, wo Lachen erstickt,
in dunkler Welt, lebe in mir,
sei froher Gedanke, sei tröstender Blick,
sei Stimme und singe in mir.
Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde
an in einem neuen Tag, singe in mir.

**„Haltet in eurem Herzen Christus, den Herrn, heilig!
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen,
der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“**

Mit dem Blick auf den ersten Petrusbrief und dem Wissen um das Engagement vieler Frauen und Männer, Junge und Ältere, dürfen wir getrost und gestärkt durch das anbrechende Frühjahr gehen. Eine Zeit, in der wir uns durch die Fastenzeit auf die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus vorbereiten. Die Hoffnung, die Güte, die Freude, dass wir als Glaubende nicht allein unterwegs sind. Und die Zusage, dass Gott niemanden hängen lässt, denn er hat auch seinen Sohn am Kreuz erlöst. Denn auch dies ist eine gewichtige Botschaft, die es wert ist, Rede und Antwort zu stehen.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie eine erfüllte und gesegnete Fasten- und Osterzeit.

Beste Grüße aus
dem Pfarrhaus

*Ihr Pfarrer
Ulrich Neff*



EHRENAMT

Vielleicht haben Sie Lust, uns im nächsten Heft zu erzählen, wie Sie in den Gemeinden verwurzelt sind und sich vielleicht auf ein neues großes Ganzes freuen? Einen Fragebogen zur leichten Beantwortung finden Sie auf unserer Homepage (Nachrichten) oder fragen Sie nach beim Team Öffentlichkeitsarbeit.

**Ehrenamt –
mehr als ein Hobby**

*Team Öffentlichkeitsarbeit St. Josef
oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de*

In diesen Mitteilungen wollen wir Ihnen **Michael „Mike“ Buhl** vorstellen. Vielen Gemeindemitgliedern ist er bestimmt bekannt.

Aufgaben und Tätigkeiten

Ich singe im Jungen Chor, begleite den KinderMusikKreis, den Kinderchor und den Jungen Chor am Klavier, Sorge für den "guten Ton" und das "rechte Licht" (Beschallung/Beleuchtung bei Aufführungen und Gottesdiensten), unterstütze meine Frau Tanja bei administrativen Chor-Tätigkeiten und habe gerne auch ein Auge auf die Technik in den Liegenschaften der Gemeinde(n).

Bei der jährlich stattfindenden integrativen Freizeit "KinderFerienAktion" (KiFA) ist das Betreueramt seit Jahren ein "gesetzter Termin" in meinem Kalender.

Derzeit befinde ich mich auch in der Ausbildung zum (D)-Organisten bei Regionalkantorin Regina Engel und bin Mitglied im "AK Kontrapunkt (Neues Geistliches Lied)" im Bistum Mainz.



Gründe für das Engagement

Es macht mir Spaß, außerhalb meines beruflichen Umfeldes kreativ zu sein und Leute zu begeistern. Kein Dank ist schöner als das Leuchten von Kinderaugen, als fröhliche Gesichter nach einem gesungenen/gespielten Gottesdienst. Tatsächlich ist es aber auch ein aktives "Zeugnis geben" und Leben der Grundsätze unseres Glaubens, sich in der Gemeinde (und darüber hinaus, auch ökumenisch) zu engagieren.

Wie ich dazu kam

Das ist echt eine lange Story... kurzum, meine Schwester sang als Kind/Jugendliche im Kinderchor, so habe ich Tanja kennen (und lieben)

gelernt, bin von Augsburg nach Elschbach gezogen und habe nach der erstmaligen Teilnahme am "Mainzer Gospelworkshop" 2001 meinen Eintritt in den Chor erklärt. So kam dann eins zum anderen.

Was mich oft / immer wieder erstaunt

Da gibt es viele Dinge: Zum einen, dass es entgegen aller Widrigkeiten, immer wieder Leute gibt, die sich -trotz ihres starken beruflichen Engagements- in die Gemeinde einbringen, zum anderen aber auch die „Selbstverständlichkeit“, mit der diese Ehrenämter wahrgenommen, ja teilweise erwartet werden. Viele Menschen sehen auch gar nicht den Hintergrund und den Aufwand, den man so treibt, damit eben ein Gottesdienst, ein (Pfarr)Fest oder eine „Oase“ stattfinden können.

Leider gibt es dazu nicht nur positives Feedback – etwas „besser machen“ können viele...zumindest dem Reden nach. Die sollten sich mal beteiligen, dann wäre ich wirklich erstaunt!

Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit

Da sind zunächst die wöchentlichen Chorproben zu nennen, die Auf- und Abbautätigkeiten bei gemeindlichen Beschallungs-/ Beleuchtungsprojekten (z.B. Taizé-Gottesdienst), das Üben für die Orgelstunde, das Üben für die Klavierbegleitungen, Einrichten von Technik in den verschiedensten Liegenschaften unsere Gemeinden usw.



4-5 mal im Jahr finden Sitzungen des AK Kontrapunkt statt, auf welchen u.a. das „Wochenende Neue Geistliche Musik“ (jedes Jahr am Wochenende vor Palmsonntag) auf dem Jakobsberg vorbereitet wird, aber auch Weichenstellungen für die NGM auf Bistumsebene gemacht werden. Klar, die „KiFA“ in der Woche nach Ostern gehört da auch dazu!

Anekdoten

Das „Nachhaltigste“ was mir passierte ist, dass ich den (alten) Gemeindebus 2002 rückwärts gegen „St. Georg“ in Mainz gedotzt habe; dabei ist Thomas Gabriel auf die „bunte Truppe“ aufmerksam geworden und seither hat sich eine lange Freundschaft zwischen dem Chor und Thomas entwickelt. Letztendlich kam ich so auch in den „Arbeitskreis Kontrapunkt“...

Verbesserungsfähiges

Zuallererst glaube ich, dass wir (alle) mehr Engagement bei der Erhaltung unserer Liegenschaften zeigen sollten. U.a. die derzeit gelebte „Heizungsregelung“ schadet den Gebäuden mehr, als dass es der Ersparnis nutzt. Ein etwas höheres Niveau der Grundwärme würde auch für mehr Besucher in den Gottesdiensten sorgen. Dazu sind natürlich auch

bauliche Maßnahmen (Isolierung, Instandsetzung bzw. Modernisierung von Verglasung etc.) notwendig. Wir haben fähige Leute und sogar (Bau)Unternehmer in unseren Reihen – wenn wir da noch offensiv auf „Spendensuche“ gingen, könnte man Einiges bewegen. Als Beispiel mag hier -so profan es klingen mag- das „Eigenheim“-Projekt in Egelsbach dienen.

Weniger „Schimpfen“, mehr „Anpacken“ und mehr „Miteinander“ (auch und vor allem über die politischen Ortsgrenzen hinweg), das würde ich mir wünschen.

Das „Wort zum Schluss“

Ich freue mich auf das Zusammenwachsen zu einer Großgemeinde, das birgt ungeahnte Chancen und Vielfalt. Wir sehen das bei unseren musikalischen Beiträgen in den verschiedensten Kirchen immer wieder. Der Wille ist da, lasst uns was daraus machen!

Und ein Wort an die, die sich überlegen „auszutreten“: Wer will, dass sich was (ver)ändert, muss dies von innen heraus tun - und leben! Mit Engagement - von außen geht das nicht!

Michael Buhl



Ihre
Spende
am 25./26.
März

Bitte
helfen Sie
mit Ihrer
Spende!



2023
FASTENAKTION
FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

 DZI
Spenden-
Legal

GOTTESDIENSTE

Die **aktuelle Gottesdienstordnung** finden Sie jederzeit im Internet auf www.kath-langen.info oder www.kath-kirche-egelsbach.de

Außerdem stehen **die Gottesdienste** im monatlich erscheinenden **"Aktuell" des Pastoralraums Langen – Egelsbach – Erzhausen**. Dieses liegt in allen Kirchen zur Mitnahme aus.

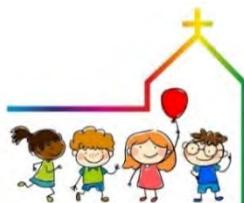
Möchten Sie es automatisch per E-Mail erhalten, schicken Sie einfach eine **E-Mail an: pfarrei.jakobus-langen@bistum-mainz.de**.

Lesungen und Evangelien finden Sie unter www.erzabtei-beuron.de

Auch unseren vierteljährlich erscheinenden Pfarrbrief „**Mitteilungen**“ können Sie automatisch per E-Mail erhalten, wenn Sie uns eine **Nachricht** senden an: oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de.

Herzliche Einladung zum Kinderwortgottesdienst des Pastoralraums in Thomas von Aquin, Langen um 10:30 Uhr am

Sonntag,	05.03.2023
Sonntag,	19.03.2023
Sonntag,	02.04.2023
Sonntag,	07.05.2023



Aschermittwoch	22.02.2023	um 17:00 Uhr	
Karfreitag,	07.04.2023	um 11:00 Uhr	Familienkreuzweg
Ostersonntag,	10.04.2023	um 18:00 Uhr	Familienimpuls

HERZLICHE EINLADUNG

zum
Familiengottesdienst
am Fastnachtsonntag, dem
19. Februar 2023
um 10:00 Uhr
in St. Josef Egelsbach



Der Kirchenrat und die Kirchenclowns
St. Josef gestalten den Gottesdienst mit
Bunnen und Musik.
Außerdem haben die 4 „**Altehrchen**“ für
Bunnen eingeladen.
Alle Kinder sind herzlich eingeladen,
verpflichtet zum Gottesdienst zu
sein.

Nach dem Gottesdienst wollen wir mit allen
Kindern im Gemeindesaal Fastnacht
feiern.
Für Musik, Unterhaltung und Getränke wird
Sorge.
Wir freuen uns auf viele frohe Kinder und
Frauen.
Der Friede und um ca. 12.30 Uhr.

Familiengottesdienst in St. Josef, Egelsbach um 10:00 Uhr

Sonntag, 19.02.2023
(Fastnacht) mit den 4 Kirchenclowns
anschließend Fastnachtstreiben im Gemeindesaal



**Wir suchen Verstärkung für
unser Kinder- und Familiengottesdienst-Team
im Pastoralraum Langen—Egelsbach—Erzhausen !**
Wir freuen uns über Interessierte! ;-)

**Kontaktaufnahme zum Team
über den QR-Code!**



Gebetsmeinung des Heiligen Vaters



FEBRUAR 2023

Für die Pfarreien

Beten wir, dass die Pfarreien das Verbindende miteinander und mit Gott in den Mittelpunkt stellen und so immer mehr von Glauben, Geschwisterlichkeit und Offenheit gegenüber denen, die es am meisten brauchen, erfüllt werden.

MÄRZ 2023

Für die von Missbrauch Betroffenen

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

APRIL 2023

Für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

MAI 2023

Für kirchliche Gruppen und Bewegungen

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

PASTORALER WEG



Pastoralraum
Langen - Egelsbach - Erzhausen

Bäumchen als Zeichen der Gemeinschaft

Abgeknickt - ABER wieder da - UND noch stärker...

Bäumchen als Zeichen der Gemeinschaft - mit neuem Wachstum!

Am Montagmorgen, den 7. November, bekam ich telefonisch die Information, dass unser neugepflanztes Bäumchen für den Pastoralraum Langen-Egelsbach-Erzhausen vor der Erzhäuser Kirche Maria Königin zerstört wurde.

Schnell machte sich bei mir Wut, Fassungslosigkeit und Fragezeichen breit.

Wer macht so etwas - und warum.

Ist es ein Zeichen für die momentane Großwetterlage unserer Kirchen?

Ist es nur ein dummer Jungenstreich?

Ist es ein Protest für den pastoralen Weg, den unser Bistum Mainz, geht?

Fragen, auf die es keine Antworten gibt, denn der Täter hat kein Bekennerscheiben hinterlassen.

Schnell machte der Akt der Zerstörung in unserem Pastoralraum die Runde und die Fassungslosigkeit verteilte sich auf viele Schultern.

Gleichzeitig, fast wie das Licht der strahlenden Novembersonne, keimte ein Hoffnungsstrahl auf. Gemeindemitglieder haben sich spontan entschlossen Ersatz zu besorgen. Auf diese Gedanken folgte recht schnell die Umsetzung in die Tat.

Seit Mittwoch, den 9. November, ein geschichtsträchtiges Datum, wächst ein neuer Baum vor Maria Königin. Als Christen leben wir in der Hoffnung, dass der neue Baum ein guter Wegbegleiter durch die kommende Zeit ist.

Die bunten Farben der Blätter sind Zeichen unserer Buntheit.

Ulrich Neff
Pfarrer



Neues vom Pastoralen Weg im Pastoralraum:

Nach der Bestandsaufnahme der einzelnen Projektgruppen geht es nun in allen Bereichen in die Feinarbeit. So beschäftigt sich die **Projektgruppe Katechese** thematisch mit der SakramentenKatechese. Aktueller Schwerpunkt ist dort die TaufKatechese.

Die **Projektgruppe Gottesdienst** hat eine genaue Bestandsaufnahme aller Gottesdienste im Pastoralraum durchgeführt. Der erste Wurf für die zukünftigen Gottesdienste an den Samstagen und Sonntagen wurde diskutiert. Unter anderem soll es an den Samstagen um 17:00 Uhr einen Gottesdienst pro Woche geben.

Ideen und Vorschläge können an die Projektgruppe unter der Emailadresse pggottesdienst@kath-kirche-egelsbach eingereicht werden.

Die **Projektgruppe Sozialpastoral** beschäftigt sich noch mit der Bestandsaufnahme.

Die **Projektgruppe Gebäude** hat auf Grundlage der Kriterien des Bistums allen Gebäuden des Pastoralraumes eine Bewertung zugeschrieben.

Die **Projektgruppe Verwaltung** beschäftigt sich mit der Konzeptausarbeitung des Verwaltungsbüros.

Ab Mitte Januar haben wir eine Verwaltungsleiterin im Pastoralraum, die Pfarrer Neff und die Pfarrbüros in den Angelegenheiten der Verwaltung unterstützt.

Die **Projektgruppe Vermögen** wird sind im Januar erstmalig mit Unterstützung aus Mainz treffen, um über die zukünftige finanzielle Lage, wie auch die Herangehensweise des Zusammenlegens der einzelnen Geldtöpfe zu reden.

Die **Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit** traf sich im Januar, um hauptsächlich über eine gemeinsame Homepage des Pastoralraumes zu sprechen und weiter an ihr zu arbeiten. Auf der gemeinsamen Seite sollen die Fortschritte und aktuellen Infos des Pastoralen Weges, Gottesdienste und anderes veröffentlicht werden.



Erreichbarkeiten der Projektgruppen:

Zur leichteren Erreichbarkeit wurde für jede Projektgruppe eine allgemeine E-Mail-Adresse eingerichtet. Zur Erleichterung und Vereinheitlichung wurde diese über den Egelsbacher Mailverteiler erstellt.

Auch, wenn hier kath. Kirche Egelsbach namentlich steht, gilt diese Mailadresse für den ganzen Pastoralraum. Folgend stehen alle Projektgruppen mit Ansprechpartner aufgelistet, die Sie auch über die Mailadressen erreichen.

Projektgruppe Katechese:

Projektleitung: Katharina Kron
pgkatechese@kath-kirche-egelsbach.de

Projektgruppe Gottesdienst:

Projektleiter: Dieter Mey
pggottesdienst@kath-kirche-egelsbach.de

Projektgruppe Sozialpastoral:

Projektleitung: Nadine Hillabrand
pgsozialpastoral@kath-kirche-egelsbach.de

Projektgruppe Gebäude:

Projektleitung: Christof Lauck
pggebaeude@kath-kirche-egelsbach.de

Projektgruppe Verwaltung:

Projektleitung: Pfarrer Ulrich Neff
pgverwaltung@kath-kirche-egelsbach.de

Projektgruppe Vermögen:

Projektleitung: Klaus-Dieter Vögler
pgvermoegen@kath-kirche-egelsbach.de

Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit:

Projektleitung: Katharina Kron
pgoeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

AM SAMSTAG, 04. MÄRZ
NACH DEM GOTTESDIENST 17:30
ST. JOSEF - EGELSBACH

THEMEN:

- ERGEBNIS DER NAMENSFINDUNG-
 - AKTUELLES AUS DEN PROJEKTGRUPPEN-
- IM PASTORALRAUM LANGEN - EGELSBACH - ERZHAUSEN



THEMA

Die wunderbare Welt des Zuhörens

*Liebe Leser*innen der neuen Mitteilungen,*

in Zeiten des Umbruchs und des neuen Zusammenwachsens kann nichts bleiben, wie es immer war. Dies ist schmerzlich, aber nichts in der Natur ist immer, da ist der Wandel und die Veränderung ein natürlicher Kreislauf....

Wenn wir uns nun immer wieder auch neu begegnen, kennen lernen wollen, sollten wir uns bewusst machen, dass wir uns beim ganz banalen und täglichen Hören einmal neue Gedanken machen können: Hören, Zuhören und einander Neugier schenken bereichert uns und öffnet neue Wege.

Deshalb haben wir hier einige Gedanken zum Hören, Zuhören gemacht....

Denken Sie mit und hören dann vielleicht ganz neu.

Zu-hören

Jeder, der gut hören möchte, braucht lediglich gesunde Ohren. Wer allerdings gut zuhören möchte, braucht wesentlich mehr. Für das Zuhören brauchen wir unser „ganzes Herz“.

Zu-hören heißt zunächst: hin-hören, nicht weg-hören, nicht über-hören, heißt, sich dem anderen zuneigen, ihn annehmen, gelten lassen und ernst nehmen.

Wer also beim Zuhören nur auf äußere Sachverhalte oder Fakten achtet, der verpasst das Wesentliche. Er muss auch die Wünsche, Hoffnungen und Gefühle seines Gegenübers mit herausfinden, heraushören und natürlich auch offen ansprechen. Hier wird bereits deutlich, dass Hören zwar ein Vorgang ist, an dem unsere Ohren teilnehmen, aber im Zuhören wendet sich meine ganze Person, meine ganze Körperhaltung dem Redenden zu. Diese Haltung des Zuhörens wird für unser Gegenüber zur Erfahrung, nicht allein zu sein, begleitet und verstanden zu werden.

Ein guter Zuhörer gibt sich nicht nur Mühe, genau auf das zu hören, was der andere „sagt“, sondern er versucht auch großen Wert darauf zu legen, Phantasie und Einfühlungsvermögen zu entwickeln, um herauszuhören, was sein Gegenüber „nicht“ sagt. Das, was der Zuhörende hört, nicht akustisch, sondern mit seinem wachen Gefühl, kann für den Redenden eine wertvolle Rückmeldung sein, in Zukunft einmal eher und mehr auf diese Seite zu achten, um sie damit besser bearbeiten oder verändern zu können.

Ein guter Zuhörer spürt gegen Ende des Gesprächs sehr deutlich, ob sein Gegenüber das Gefühl hat, auch wirklich verstanden worden zu sein. Dieses „einfach nur zuhören“ ist alles andere als einfach, es ist in der Tat etwas äußerst Schwieriges, was man richtig lernen muss, es ist etwas Kostbares, was einem dann geschenkt wird oder man dem Anderen schenkt.

Das gute Zuhören gelingt eigentlich immer, wenn sich dabei beide Gesprächspartner authentisch und ehrlich fühlen, den anderen vorbehaltlos annehmen und sich bemühen, sich immer wieder in den anderen hineinzusetzen. Dann erst führt ein gutes Hören zu einem intensiven Zuhören und zu einem hilfreichen Verstehen.

Gerade weil sich dieses gute Zuhören häufig sehr schwierig gestalten kann, braucht es in ganz besonderer Weise genügend Zeit, Kraft, Ruhe, Aufmerksamkeit, Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen. Wenn dies nicht so vorhanden ist, sollte man ein Gespräch, wenn es geht, lieber auf später vertagen. Nichts ist nämlich für das Zuhören ein größerer „Killer“ als Zeitdruck, Lärm, ständiges Auf-die-Uhr-Schauen oder sogar ein gelangweiltes Gähnen.

Du hörst mir zu

Und schaust nicht ängstlich auf die Uhr
Du schenkst mir Zeit
Und öffnest meinen Worten
Endlich eine Tür
Die längst verschlossen war
Meine Gedanken
Meine Ängste
Perlen nicht ab
An deiner Ungeduld
Sie sammeln sich
In deinem Ohr
Verwandeln sich
In Morgentau
In Hoffnung
Trost und Sättigung

Stanislaus Klemm, in: Pfarrbriefservice.de

Wenn du redest, wiederholst du nur, was du schon weißt.
Wenn du zuhörst, lernst du vielleicht etwas Neues.

Dalai Lama

Hören Sie doch mal bewusst und interessiert einer Erzählung Ihres Gesprächspartners zu, denn es ist meist sehr horizont-erweiternd, spannend und lehrreich, wie andere Menschen Dinge und Situationen erleben und werten. Seien Sie interessiert und aufmerksam, und ich verspreche Ihnen, Sie werden sich wundern, was für ein überraschendes Strahlen dies plötzlich auf das Gesicht Ihres Gegenübers zaubern wird!

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Jakobus 1,19

Sind Sie ein guter Zuhörer? - Oberflächlich bedacht sagen Sie vielleicht: klar doch, kein Problem, solange die Ohren funktionieren.

Dabei ist sinnvolles miteinander Reden schwieriger als es scheint. Nicht nur, weil wir Mühe haben, das zu sagen, was wir meinen, sondern auch deshalb, weil wir eben nur miteinander reden und nicht aufeinander hören. Das Hören wird viel zu oft vernachlässigt.

In Ps. 46,11 steht: „Seid stille und erkennt, dass ich Gott bin.“ Es wird nicht immer leichtfallen, aber mit Gottes Hilfe kann es gelingen. Wenn also gute Gespräche unter Menschen schon so schwierig sind, um wie viel schwerer ist es da erst, die Stimme Gottes aus dem alltäglichen Stimmengewirr herauszuhören.

Um Gott verstehen zu können, braucht es Zeit. Zeit der Stille, Zeit des Schweigens. Aber was ist es eigentlich, was uns am rechten Hören auf Gottes Wort hindert?

Wir sind oft wie verzaubert von unseren Plänen, Programmen und verlieren uns in Zielen, mit denen wir uns selbst beglücken und erlösen wollen. Wir wollen das Gute und das Richtige und das sofort! Wir haben das Schweigen verlernt, auch in unseren Gottesdiensten und Zusammenkünften und damit die Geduld verloren.

Das Aushalten von Stille üben - genau das hat auch Jesus getan, als er vierzig Tage in der Wüste war. Wer Gottes Stimme nicht hört, der überhört das Heil, das Gott ihm anbietet. Hätte ich bloß geschwiegen! - so hat mancher schon geseufzt, und manchmal auch gedacht: Hätte ich bloß etwas gesagt! Nach geduldigem Zuhören und Schweigen wäre manches Gespräch besser verlaufen.

Kommunikation baut Brücken statt Mauern. Sie sucht das Gemeinsame und nicht das Trennende. Sie findet den Zugang zum Geheimnis, das uns als Gemeinschaft und Menschheitsfamilie verbindet.

Es braucht Menschen, die auch heute noch daran glauben. Es ist höchste Zeit, dass aus der zaghaften Hoffnung, dass es vielleicht so werden könnte, eine klare, eindeutige Überzeugung wird, so dass wir all unsere Kraft dafür einsetzen, jeder an seinem Platz. Das ist keine große Revolution. Aber es ist eine. Denn es dreht einen „Glaubenssatz“ um, der in unserer Zeit allgegenwärtig ist: „Da kann man nichts machen Die Welt ist halt heute so.“ Und ob ich etwas machen kann!

Ich kann mich z.B. täglich verändern lassen von den Werten des Evangeliums, die aus der Resignation herausführen. Ich kann aus meiner Beziehung zu Jesus Christus, aus der Kommunikation mit ihm, eine Liebe lernen, die alle und alles umfängt.

Claudia van der Beets

(Inspiration und Zitate aus: Reden ist Silber – Zuhören ist Gold / 10 Tipps, wie gutes Zuhören gelingt von Stanislaus Klemm, Dipl. Psychologe und Theologe. Seinen gesamten Artikel können Sie in Pfarrbriefservice.de lesen)



GLAUBENSBEKENNTNISSE

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an einen Gott der mich liebt.

Ich glaube an Gott der die Menschen schuf und ihnen die Herrschaft über seine Erde gab.

Ich glaube an Gott der die Tiere und Pflanzen schuf um die wir uns kümmern dürfen.

Ich glaube an Jesus der von der Jungfrau Maria geboren, gekreuzigt wurde und wieder auferstanden ist.



Ich glaube daran, dass wir nach dem Tod auch auferstehen werden und im Himmel weiterleben werden. Ich glaube das alle Menschen gleich sind.

Ich glaube an den Heiligen Geist der uns Hoffnung, Kraft, Frieden und Glück bringt. Und immer und überall auf uns aufpasst wie ein Helfer von Gott.

Wenn wir aber was falsch machen uns auch bestraft.

Ich glaube daran, dass unsere Sünden vergeben werden.

Amen.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an ^{Gott} einen gütigen, der mich liebt. Gott hat die Welt erschaffen. Sowie glaube ich an die dreifaltigkeiten. Auf die Auferstehung von Jesus Christus. Ich glaube an die Bibel.

Ich glaube - Gott ist wichtig, wie ich lebe. Verantwort

bin ich für das was ich in meinem lebe tue. Durch Jesus Christus weiß

ich, dass Gott uns liebt. Ich glaube

an den Gott der uns beschützt

und uns auf Händen trägt. Ich glaube fest daran

das Gottesgnaden unsere Sünden vergibt. Gott umgibt

mich, ^{er spendet mir Hilfe} von ~~Gott~~ bekomme ich Hilfe. Gott beschützt uns,

egal was wir getan haben. Ich glaube das Gott

ein offen Ohr für mich hat und mir immer zu-

hört. Natürlich glaube ich auch an die Wahre liebe mit der wir

unser restliches Leben verbringen werden.

Mein Glaubensbekenntnis

Ich glaube an den Gott der unsere Welt erschaffen hat. Ich glaube an den Gott der uns ^{uns} liebt und immer beschützt. An den Gott der uns Menschen erschaffen hat und uns in Händen hält. Ich glaube an Jesus Christus der die Sünden auf sich nahm und  für uns Menschen am Kreuz gestorben ist. Ich glaube an den heiligen Geist den man im Herzen spürt und in jede Situation bei uns ist. Ich glaube an den heiligen Geist der uns in die richtige Richtung führt und uns bei steht. Ich glaube an Gemeinschaft mit Gott als Fundament. Ich glaube an die wahre ~~Wahre~~ Liebe mit der wir unser restliches Leben verbringen werden. Ich glaube an Gotteszeichen die mir zeigen was richtig und falsch ist. Ich glaube fest daran das Gottesgnade unsere Sünden vergibt. Unsere Gebete erhört und uns immer bei steht. Ich glaube daran das Gott ein Plan für uns hat und alles aus ein gewissen Grund passiert. ~~Wahre~~

GREMIEN

Mitteilungen aus der Sitzung des Gesamt-Pfarrgemeinderates St. Jakobus / St. Josef vom 18. Januar 2023



Die öffentliche Sitzung fand im Pfarrsaal von Thomas von Aquin statt.

Aus dem Pfarrbüro wurde berichtet:

Zurzeit läuft das Bewerbungsverfahren für das Pfarrsekretariat in Langen. Es liegen drei Bewerbungen vor.

Für unseren Pastoralraum werden derzeit drei Personen zu Wort-Gottes-Feier-Beauftragten ausgebildet. Wort-Gottes-Feiern werden im Rahmen des Pastoralen Wegs einen festen Platz in der zukünftigen Gottesdienst-Ordnung einnehmen.

Seit 01.01.2023 ist Frau Gallinger vom Bistum Mainz als Verwaltungsleiterin im Pastoralraum eingesetzt.

Die Christliche Flüchtlingshilfe sucht noch Teilnehmende für eine gemeinsame Zugnummer beim Faschingsumzug in Egelsbach am 18. Februar. Das Thema lautet: ‚In 80 Tagen um die Welt‘. Interessenten können sich in den Pfarrbüros oder bei Cristina Becker melden

Am Samstag, dem 4. März wird es in St. Josef eine Gemeindeversammlung geben, zu der alle Mitglieder des Pastoralraums herzlich eingeladen sind.

Es wird über den Fortgang des Pastoralen Wegs gesprochen und diskutiert werden. Dabei wird auch der Namensfindungsprozess für die neu zu gründende Pfarrei Thema sein.

Im Rückblick auf die Adventszeit ergab sich, dass alle angebotenen Formate wie der Adventsgarten in Thomas von Aquin, die Advents-Oase in St. Josef und der ‚Absacker‘ in Thomas von Aquin, je nach Wetterlage und Fußballweltmeisterschaft, relativ gut besucht waren und beibehalten werden sollen.

Auch die Rorate-Gottesdienste, sowohl früh in Egelsbach und Erzhausen als auch abends in Langen, wurden gut besucht.

Die Krippen-Spiele waren jeweils zum Überlaufen gefüllt, die Christmetten voll, aber nicht überlaufen.

Sowohl die Christmetten als auch die die Feiertagsmessen bestätigen den Trend zu 30 – 40 % weniger Gottesdienstbesuchenden, aber es blieb altersgemischt.

Die Krippenwanderung fand dagegen wenig Anklang, was möglicherweise an dem diesjährigen späten Termin lag.

Am Sonntag, dem 19. Februar findet in St. Josef in Egelsbach wieder der traditionelle Fastnachtsgottesdienst in Egelsbach mit den Kirchen-Clownies statt. (Der in den Mitteilungen angegebene Veranstaltungsort Erzhausen ist ein Druckfehler)

Im Anschluss steigt für die Kinder im Pfarrsaal eine Fastnachtsparty, während die Erwachsenen sich bei Kaffee oder Sekt unterhalten können.

In Bezug auf die Planungen für die Gottesdienste in der Osterzeit wurde der Veranstaltungsort für die Osternacht mit anschließendem Osterjubiläum in Langen auf Thomas von Aquin festgelegt.

Die Osternacht mit anschließender Agape-Feier bleibt traditionell in St. Josef in Egelsbach.

Alle weiteren Gottesdienste werden noch zeitnah veröffentlicht werden.

Auch in diesem Jahr wird es in der Fastenzeit wieder eine Reihe mit Frauenpredigten geben.

Am Samstag, dem 13. Mai ist ein Zweirad-Gottesdienst mit anschließendem kleinen Ausflug geplant.

Alles was zwei Räder hat kann teilnehmen. Für den anschließenden Ausflug gibt es unterschiedliche Routen für motorisierte und nicht-motorisierte Zweiräder, die sich an einem gemeinsamen Ort für einen gemütlichen Abschluss treffen.

Das Fronleichnamfest wird auch 2023 in Thomas von Aquin stattfinden.

Da sich dort überwiegend das benötigte Material befindet, die Helfenden immer älter werden und das großzügige Außengelände für Feiern sehr geeignet ist, hat der Pfarrgemeinderat sich für diesen Standort entschieden.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 28. Februar 2023, 19:30 Uhr in St. Josef statt.

*Barbara Mey
für der Pfarrgemeinderat*

GEMEINDEKATHECHESE



SANKT
JAKOBUS



SANKT
JOSEF



Taufe

Wenn Sie Fragen zu Terminen haben, nehmen Sie bitte Kontakt zum jeweiligen Pfarrbüro auf, oder gehen Sie über den QR-Code zur Anmeldung.

St. Jakobus Langen:

Tel. 06103 23542

pfarrei.jakobus-langen@bistum-mainz.de



St. Josef Egelsbach/Erzhausen:

Tel. 06103 470380

pfarrei.st-josef-egelsbach@bistum-mainz.de

Erstkommunion 2023 Kommunionkurshalbzeit

Wenn ich die vergangene Zeit, mit Blick auf den Kommunionkurs, vor meinem inneren Augen Revue passieren lasse, dann muss ich an die Bibelstelle mit der Segnung der Kinder denken und an Jesu Worte: *„Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn solchen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Mt 10, 14)*

Unwillkürlich kommen in meiner Erinnerung die verschiedenen Begegnungen mit unseren Kommunionkindern: eine große Schar lebensfroher Kinder, unter denen manche schüchtern, andere vorbrechend, manche leise, andere laut, unseren gemeinsamen Weg gehen. Viele strahlende, neugierige Augenpaare, freudiges Singen, gemeinsames Beten, motivierte Wortmeldungen sind nur ein paar konkrete Beispiele für das bereits Erlebte im Kommunionkurs.

Immer wieder berühren mich die verschiedenen eigenen Fragen der Kommunionkinder, die oft verblüffenden Antworten, die sie geben und die selbst formulierten Fürbitten, die sie sprechen. Alles sehr bewegend, und wahrscheinlich nicht nur für mich, sondern auch für die anderen anwesenden Erwachsenen bei den Weg- und Familiengottesdiensten, die all das auch zu hören bekommen. So können wir Großen von den Kleinen lernen...



VERLAG
BONIFATIUS
WERK

Die Hauptthemen unseres bereits zurückgelegten gemeinsamen Weges waren:

- ✚ „In Jesu Namen versammelt“
- ✚ „Mit Jesus sehen“
- ✚ „Mit Jesus hören“

Die Gruppenstunden und die Weg-Gottesdienste halfen zur Vertiefung dieser Themen, nachdem die Kleingruppen erstmals für Kennenlernen, Zusammenfinden und eine gemeinsam gestaltete Gruppenkerze Zeit hatten.

Die Beschäftigung mit der Stille, die Auseinandersetzung mit dem Kreuz, das nicht nur ein Zeichen für Tod, sondern auch für Hoffnung ist, das Hören auf Gottes Wort, durch die verschiedenen Bibeltexte und das Anschauen der verschiedenen Teile des Gottesdienstes, der Heiligen Messe, haben den bisherigen Weg gekennzeichnet.

Eine Kirchenführung, jeweils an den drei Orten unseres Pastoralraumes, durfte natürlich auch nicht fehlen. So hatten die Kommunionkinder die Möglichkeit, den Kirchenraum mal ganz anders zu erleben und zu erkunden und in die Geheimnisse der Sakristei eingeweiht zu werden.

Ein Gottesdienst, den ich in besonderer Erinnerung halte, war ein Weg-Gottesdienst kurz vor Weihnachten. Wir feierten eine Heilige Messe, im bunten Kerzenlicht, als

Pastoralraum-Gruppe, mit Kommunionkindern und ihren Familien, mit einem besonderen Blick auf das Evangelium (Mt 25, 31-40). Dieses Evangelium ist eine gute und gut verständliche Richtschnur für unser Leben, das Jesus uns hinterlassen hat. Aus dieser Bibelstelle ist ein Teil der Werke der Barmherzigkeit übernommen worden, die wahrscheinlich Viele von Ihnen kennen. Also eine Bibelstelle, die gut zu unserem Kommunionkursmotto „Weites Herz und offene Augen“ passt. Es war erstaunlich die Kommunionkinder hören zu dürfen: Was kann noch: „nackt sein“, „im Gefängnis sein“ bedeuten,



wonach was kann man hungern und dürsten, außer nach Essen und Wasser, und wie man konkret für andere da sein kann, die „fremd“ und „obdachlos“ sind. Hunger und Durst nach Freundschaft, Wissen, Frieden, Liebe sind nur ein paar der vielen genannten Beispiele. Anschließend durfte jedes Kommunionkind ein Teelicht anzünden für die Menschen in den bereits erwähnten Lebenssituationen.

Die erste Halbzeit unseres intensiven gemeinsamen Weges ist bereits hinter uns. Tauferinnerung, das Sakrament der Versöhnung und die intensive Auseinandersetzung mit der Eucharistiefeier, die Heilige Kommunion und unsere Sendung in der Welt stehen noch bevor.

Begleiten Sie uns mit Ihrem Gebet, auch auf diesem Gemeinschaftsweg!
Vielen Dank im Voraus! ☺

Ihre, Eure Gemeindereferentin
Cristina Becker

Wer unser Mottolied anhören möchte,
ist herzlich eingeladen, dies mittels QR-Code zu tun:



Erstkommunion feiern wir am

22. & 23. April 2023 in Albertus Magnus in Langen und am
6. & 7. Mai 2023 in St. Josef in Egelsbach

Firmkursstart 2023 verschoben

In diesem Jahr beginnt der Firmkurs im katholischen Pastoralraum Langen-Egelsbach-Erzhausen im Herbst.

Bis kurz vor den Herbstferien werden alle katholischen Jugendlichen angeschrieben und zur Firmvorbereitung eingeladen, die in der Zeit vom **01.07.2007 – 30.06.2009 geboren** sind.

Firmung ist immer möglich. Wer also älter ist und noch nicht gefirmt, dieses Sakrament aber gern empfangen möchte, darf sich gern ebenfalls zur Vorbereitung melden.

Die Firmung wird im 1. Halbjahr des Jahres 2024 stattfinden.



GRUPPEN UND KREISE

Treffen der Alleinerziehenden in LANGEN

Selbsthilfegruppe von Müttern und Vätern mit Kinderbetreuung

So. 12. März 2023, 10:00 – 12:00 Uhr im ZenJA

Sonntagsfrühstück für Alleinerziehende

Hier steht der lockere Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre im Familiencafé im Mittelpunkt.

Kosten: 5,00 € für ein kleines Frühstück (Brötchen, Brezeln, Käse, Aufstrich...) und Getränk; Kinder essen kostenfrei mit.

Anmeldung bis Mi. 08.03.

Sa. 29. April 2023

Offener Treff oder Ausflug ins Vivarium Darmstadt

Sa. 13. Mai 2023 im Gemeindezentrum in Albertus Magnus

Alleinerziehende am Limit

Angelika Jäckl, Dipl.Päd, Supervisorin, Mentorin f. Neubeginn

Was hilft, wenn wir uns überfordert und erschöpft fühlen - wenn unsere Belastungsgrenzen erreicht sind? Mit konkreten Übungen gewinnen wir wieder etwas Distanz zur momentanen Situation, können uns neu ordnen und Freiräume für uns selbst schaffen. Nur dann sind wir auch wieder in der Lage, für unsere Kinder in der Präsenz da zu sein, die sie sich von uns wünschen.

Frau Edeltraud Friemel-Stumpf beendet ihre Tätigkeit bei der KÖB

Nach 20 Jahren gemeinsamer Büchereiarbeit hat Edeltraud Friemel-Stumpf nun den Entschluss gefasst, aus dem Team auszuschneiden.

Sie gehörte zu dem Team von vier Frauen, das die Büchereiarbeit von Frau Budner im Jahr 2002 mit neuem Elan fortgesetzt hat.

Sie hat neben den vielen Tätigkeiten des Büchereialltags auch über viele Jahre hinweg die Büchereileitung übernommen und sich um die Finanzbuchhaltung der Katholischen Öffentlichen Bücherei gekümmert.

Mit vielen guten Ideen hat sie die gemeinsame Büchereiarbeit vorangebracht und sehr bereichert.

Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Josef Egelsbach/Erzhausen hat neben ihrem Auftrag der Literaturversorgung auch noch eine andere sehr wichtige Aufgabe: Sie ist auch gleichzeitig ein Ort der Kommunikation in unserer Kirchengemeinde.



DIE BÜCHEREI
KÖB St. Josef Egelsbach / Erzhausen

Mit großen Engagement hat Frau Friemel-Stumpf hierzu beigetragen!
Herzlichen Dank für diesen langjährigen Einsatz in der Büchereiarbeit!

Wir wünschen Edeltraud und ihrer Familie alles Gute und Gottes Segen!

Die Büchereifrauen



Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach / Erzhausen

Liebe Gemeindemitglieder,

Frau Constanze Zimmermann wird ab 15. Februar 2023 nicht mehr für die CFE tätig sein, Wir wünschen ihr für ihren künftigen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Team Öffentlichkeitsarbeit

Hausaufgabenhelfer*in (m/w/d) ehrenamtlich

Mathe, Deutsch, Englisch. Wenn man sich zu zweit daran macht, dann können auch diese Fächer richtig Spaß machen. Es wird online und auch in Präsenz gearbeitet, ganz wie es Kindern und Heferinnen und Helfern am besten gefällt. In den vergangenen Monaten hat das richtig gut funktioniert, vielleicht auch, weil ein Helfer oder eine Helferin jeweils nur ein bis zwei Kinder gleichzeitig betreut. Die CFE unterstützt bei der Organisation und ggf. bei der Technik.

Lust bekommen? Dann wenden Sie sich gerne an
Frau Mirsada Becirovic / Tel. 06103 5093173
E-Mail: m.becirovic@cfee.info.

Unterstützungskraft für unseren Hausmeister (m/w/d) Minijob

Wir suchen eine gute Seele, die bei kleinen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten, beim Möbeltransport, -montage, und -reparatur, bei der Pflege der Grünanlagen oder der Begleitung von Handwerkern unterstützt und auch mal die Krankheits- Urlaubsvertretung für unseren Hausmeister übernimmt.

Sie erwartet ein engagiertes Team mit einem gut funktionierenden Netzwerk.

Wenn Sie also Lust haben mit Menschen zu arbeiten, etwas handwerkliches Talent besitzen und schon immer bei der CFE arbeiten wollten, dann melden Sie sich gerne bei

Herrn Shiraz Maysum
Tel. 06103 - 5093173 / s.maysum@cfee.info

Chöre



Kirchenchor sucht neue Chorleitung Sänger und Sängerinnen entschlossen dabeizubleiben

Wir, der Kirchenchor St. Josef Egelsbach / Erzhausen, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n neuen Chorleiter/-in, da unsere bisherige langjährige Dirigentin aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht.

Sie:

- haben eine (kirchen-) musikalische Ausbildung und viele neue Ideen, die Sie gerne in einen motivierten Chor einbringen möchten;
- sind begeisterungsfähig, können begeistern und möchten gerne Ihr Können in die wöchentliche Probenarbeit einfließen lassen;
- haben Spaß daran, das Beste aus uns langjährigen, erfahrenen Sängerinnen und Sängern herauszuholen;
- freuen sich auf eine gesellige, intakte Chorstruktur.

Wir:

- sind ein 1947 gegründeter gemischter Laienchor mit viel Freude am Singen;
- haben ein Repertoire von klassischer und geistlicher Chormusik;
- gestalten jährlich ca. 10 Gottesdienste, vor allem an den kirchlichen Hochfesten mit.
- wünschen uns „neuen Schwung“ im Chor, der im besten Fall zur Vergrößerung unserer Gemeinschaft beiträgt;
- proben dienstags von 20:00 bis 21:30 Uhr in unserem Pfarrsaal in Egelsbach, bzw. in den Wintermonaten im GZ Erzhausen.

Ein Kennenlernen während einer unserer Proben ist selbstverständlich möglich.

Haben Sie Lust den Ton bei uns anzugeben?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme - weitere Informationen finden Sie unter: St. Josef Egelsbach – Gruppen – unsere Chöre – Kirchenchor

Rudi Freund, Tel.: 06103 8331699 / E-Mail: rudi.freund@gmx.de

KIRCHENCHOR
Kath. Kirchengemeinde
St. Josef Egelsbach/Erzhausen



**Für den Kirchenchor suchen 12 erfahrene,
langjährige Sängerinnen und Sänger für die
musikalische Gestaltung von
Gottesdiensten eine/einen**

Chorleiterin/Chorleiter

**Chorproben jeweils dienstags von 20:00 Uhr
bis 21:30 Uhr**

Ansprechpartner:

Rudi Freund / Telefon 06103 8331699

rudi.freund@gmx.de

Regina Gellner-Glöckner / Telefon 0171 3254557

r.gellner@web.de

Weitere Informationen: www.kath-kirche-egelsbach.de



AusKLANG 2022 mit Krippenspiel und Christmette Kinder- und Junger Chor St. Josef im Pastoralraum

Mit der musikalischen Gestaltung der Kinder-Krippenfeier an Heiligabend in St. Josef

verabschiedeten sich der KinderMusikKreis und der Kinderchor des Pastoralraums in die Feiertage. Im vollen Egelsbacher Gotteshaus brachte die „Engelweihnacht“ Kleinen und Großen die Geburtsgeschichte Jesu kindgerecht näher. Dabei kam -natürlich- auch die Musik nicht zu kurz, denn der Gemeinde bekannte Weihnachtslieder begleiteten die „Story“ und luden zum Mitsingen ein.



Gemeindereferentin Cristina Becker übernahm den liturgischen Teil, Tanja Buhl den musikalischen und Lea Kissel sowie Lena Barisic gaben ihr (sehr gelungenes) Regiedebüt.

Ohne die vielen fleißigen Helferinnen bei Kulisse, Kostüm, Küche und Kinderbetreuung wäre auch eine solche Veranstaltung nicht in diesem Rahmen zu stemmen gewesen. Donnernder Applaus für alle Akteur:innen belohnte die Truppe dafür!

Später am Nachmittag -eigentlich schon Abend- konnte dann der Junge Chor bei der musikalischen Gestaltung der Familien-Christmette überzeugen. Bekanntes, aber auch ganz neue Töne, ließen die Gemeinde aufhorchen. So erklang zu ersten Mal das „Sanctus“ aus der „Missa Secunda Pontificale“ von Perosi im Gottesdienst – einer Messe, die der Junge Chor derzeit im Rahmen eines regionalen Projektes probt.

Zu hören sein wird das Gesamtwerk -dann unter der Leitung von Martin Winkler- **am 11.3.2023** in der Vorabendmesse in „Hl. Thomas von Aquin“ (Langen) und **am 12.3.2023** im Gottesdienst in „St. Stephan“ (Sprendlingen). Spätestens da gibt es dann ein „Wiederhören“! Mitmachen geht übrigens immer: Wer Lust hat, kann sich jederzeit auf der

Website (www.chor-st-josef.de) oder per Mail an chorleitung@chor-st-josef.de informieren.

Michael Buhl



Carmen Stillfried, Anika Böhnel und Claudia Drescher

Junger Chor wählte neue Chorsprecherinnen

Der Junge Chor hat auf seiner ersten Vollversammlung nach der Corona Pause im November 2022 neue Chorsprecherinnen gewählt.

Kirchenchor - Albertus Magnus **Singen Sie gerne – auch außerhalb der Badewanne?**

Unser Kirchenchor freut sich auf weitere Sängerinnen und Sänger.

Gerne können sie unsere Chorprobe

mittwochs um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum von Albertus Magnus

besuchen. Sie sind willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Erzhausen **Ökumenisches sing&pray**



Jeden 1. Freitag im Monat von 18:00 – 19:00 Uhr treffen wir uns in der **evangelischen Kirche in Erzhausen, Hauptstraße 23**, zum gemeinsamen Gebet. Christen aus verschiedenen Konfessionen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Die Jakobinerinnen

Die Jakobinerinnen hatten ihr erstes Treffen in 2023 am Dienstag den 17. Januar.

Der Auftakt ins neue Jahr hat mit 15 Personen im Lokal der SSG in Langen stattgefunden. Es war ein sehr geselliger Abend, bei dem Ideen für die Ausgestaltung des neuen Programms gesammelt wurden.

Bei Fragen, Anregungen zu weiteren Veranstaltungen oder Aktivitäten können Sie sich gerne bei uns melden:

Ellen Emmerich (Tel. 06103 977415) Waltraud Gött (Tel. 06103 923573)

Dorothee Stock (Tel. 06103 79995)

Susanne Winnekens-Udovic (Tel. 06103 2007284)

Jahresprogramm 2023 der Jakobinerinnen

Zu unseren Veranstaltungen laden wir alle Frauen ganz herzlich ein.

03.03.2023	15:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst Kirche Hl. Thomas-von-Aquin
14.03.2023	19:00 Uhr	Angebot der Erwachsenenbildung Vortrag und Austausch „Feiertage und ihre Bedeutungen in Christentum und Islam“ Pfarrsaal St. Albertus Magnus (Kostenbeitrag: €3,00)
18.03.2023	10:00 Uhr	Frauenfrühstück (Pfarrsaal St. Albertus Magnus) mit Susanne Winnekens-Udovic
22.04.2023 oder 06:05:2023	10:00 Uhr	Wanderung durch den Frankfurter Stadtwald Treffpunkt: Bahnhof Langen

Messdiener

Messdienerfreizeit 2023

Liebe Minis,

es ist bald wieder soweit! Die ersten Vorbereitungen für die Messdienerfreizeit sind schon am Laufen.

Das diesjährige Motto der Freizeit steht auch schon fest, bleibt aber natürlich bis zur Abfahrt noch geheim.

Wenn auch Du Lust auf eine Woche voller Spaß und Abenteuer hast, dann melde dich jetzt an.

Die **Messdienerfreizeit** findet, wie immer, in der ersten Herbstferienwoche vom **22. Oktober bis 28. Oktober 2023**, statt.

Die Anmeldung findest Du auf unserer Homepage: minis-jakobus-josef.de,

Wir Gruppenleiter freuen uns auf Dich!





Der Kirchbauverein St. Albertus Magnus hat die Sanierung und Modernisierung der Orgel in der Albertus-Magnus-Kirche finanziell unterstützt.

Einen Scheck über 15.000 Euro überreichten der 1. Vorsitzende Klaus Dieter Vögler und Kassenswart Harald Pöschel an den leitenden Pfarrer Ulrich Neff.

Klaus Dieter Vögler



Un-ruhige Zeiten

*Wenn zu viel Last auf unseren Schultern liegt
und sie uns in die Knie zwingt,
wenn der Kopf, voll von Gedanken, platzen möchte,
wenn Sehnsucht nach Stille übermäßig wird,
wenn Kräfte schwinden, aber noch so viel geplant ist,
wenn Hände unaufhaltsam von allen Seiten nach uns greifen,
wenn der Alltag uns die Luft zum Atmen nimmt,
dann wird es Zeit für einen gesunden Egoismus,
um Un-Ruhe in Ruhe umzuwandeln.*

Gaby Bessen, In: Pfarrbriefservice.de

VERANSTALTUNGEN



Kaffee oder Tee?
Wir haben beides

KAFFEE & TEE

Am Donnerstag
02.03.23
nach dem
Gottesdienst
ca. 15.45 - 17.00 Uhr

Pfarrsaal St. Josef,
Egelsbach

Wir wollen
Gemeinschaft leben &
mit Ihnen ins Gespräch kommen!

Caritas

Einladung

Jeweils am 1. Donnerstag im Monat findet in St. Josef Egelsbach um 15 Uhr ein Gottesdienst und anschließend ein gemütliches Beisammensein statt. Dazu lädt die Caritasgruppe alle herzlich ein! Neben dem Kaffee- & Teetrinken soll es thematische Beiträge geben, oder eventuell auch einen gemeinsamen Ausflug.

Die nächsten Termine sind:

2. März, 4. Mai, 1. Juni

(April entfällt wegen der Karwoche)

Caritasgruppe



Weltgebetstag

Taiwan

3. März 2023

Glaube bewegt

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten am Freitag, 3. März 2023

- 15:00 Uhr in der Kirche Hl. Thomas von Aquin Langen
19:00 Uhr in der Stadtkirche Langen
19:00 Uhr in der Ev. Kirche Egelsbach.
Anschließend können wir im Gemeindehaus
zusammensitzen, miteinander Köstlichkeiten probieren
und ins Gespräch kommen...
-

KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
HESSEN **KEB**

Vortrag:

„Feiertage und ihr Bedeutungen in Christentum und Islam“

Im Rahmen unserer Vortragsreihe ‚Christentum und Islam –
Gemeinsamkeiten und Unterschiede‘ bieten wir

am Dienstag, **14. März 2023 um 19:00 Uhr**

den nächsten Vortrag mit anschließendem Erfahrungsaustausch an.

Wir treffen uns im Gemeindesaal in Albertus-Magnus, um über die Bedeutung
der Feiertage in beiden Religionen zu sprechen.

Teilnahmeanmeldungen bitte bei Judith Lincoln
per Mail unter jli2705@hotmail.com
oder telefonisch unter 06103 / 2029479)

Unkostenbeitrag: 3 €

Kleine Auszeit

Herzliche Einladung zu einer kleinen Auszeit.
Frühmorgens um **7:30 Uhr**, erstmals am
Mittwoch, 15. März treffen sich
Entspannungswillige, Gestresste und
Meditationsinteressierte, um vor der Arbeit und
vor dem Alltagschaos eine kleine Auszeit zu
nehmen. Es muss nichts mitgebracht werden.
Sofern erforderlich/gewünscht sind Matten vor
Ort verfügbar.



Zeit: Mittwoch, 15. März, 7:30 - ca. 8:00 Uhr (Lichtmeditation)

Ort: Gr. Saal, Albertus Magnus

Keine Anmeldung erforderlich. Einfach kommen! ☺

Kontakt: Carola Simon, Pastoralreferentin,
0176-125 399 97, carola.simon@bistum-mainz.de

Gemeinsam Unterwegs

Ein Angebot für Menschen, deren Angehörige eine schwere Krankheit haben

Manchmal gehen Angehörige ein wenig „unter“, wenn die Krankheit eines lieben Menschen den Alltag mitbestimmt. Manchmal tut es gut, mit anderen unterwegs zu sein, deren Lage anders und doch in gewisser Weise ähnlich ist, und „die Unwucht“ rauszulaufen, zu reden über das, was die Seele drückt oder einfach gemeinsam draußen in der Natur zu sein, etwas anderes zu sehen.



Das Angebot setzt bewusst nicht bei spezifischen Krankheitsbildern oder Schweregraden an, auch nicht, ob die Krankheit des Angehörigen körperlich oder psychisch ist. Einen lieben Menschen schwerkrank zu wissen, selbst wenn das Leben durch die Krankheit (noch/scheinbar) wenig eingeschränkt ist, ist eine Belastung.

Auf dem gemeinsamen Weg ist Zeit für Schweigen und Gespräch, Impulse und Achtsamkeit. Die Runde (bis zu 2 h, ggf. wird die Strecke des Spaziergangs angepasst) endet mit einer gemeinsamen Einkehr in einem Café oder Lokal.

Anmeldung erforderlich!

Bei sehr schlechtem Wetter oder Sturm findet die Veranstaltung nicht statt!

Erster Termin: Samstag, 18. März, 9:00-ca 12:30 Uhr

Treffpunkt: Albertus Magnus, Langen

Kontakt: Carola Simon, Pastoralreferentin
Tel. 0176-125 399 97
carola.simon@bistum-mainz.de

Essen, Genießen und Gutes tun Einladung zum Fastenessen

Im Anschluss an den Gottesdienst

am 19. März um 10:00 Uhr in Erzhausen

findet das schon traditionelle Fastenessen, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind, statt.

Im Rahmen der Aktion des Fastenessens zeigen sich die Teilnehmenden solidarisch mit Menschen, die in Armut leben müssen. Gleichzeitig soll in diesem Kontext auch das Augenmerk auf nachhaltigen Konsum gerichtet werden, der zur Bewahrung der Schöpfung beiträgt. In diesem Sinne wird eine **leckere vegetarische Suppe aus regionalen Zutaten** zubereitet. Das schmeckt... und hilft.

Nach dem Essen gibt es - für alle, die Lust haben – eine Tasse Fairtrade-Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

In diesem Jahr sammeln wir **Spenden für ein Projekt in Mosambik.**

Die Mission Cristo Rei (Christus König) befindet sich in der Kleinstadt Gorongosa, die sich in einem der ärmsten Gebiete des Landes in Zentralmosambik befindet. Sie umfasst neben der Kirche auch ein Schulzentrum, das aus einer Sekundarschule, einer Agrarschule und aus einem Mädchen- und Jungeninternat besteht.

Die Mosambik-Hilfe unserer Gemeinde St. Josef arbeitet zusammen mit den brasilianischen Schwestern des Ordens „*Notre-Dame*“, die dieses Schulzentrum leiten. Sie steht in direktem Kontakt mit der deutschstämmigen Schwester Irene Kunstler, die der Leitung des Zentrums angehört.

Maria Luisa Zeitz



Schwester Irene mit 3 Schülerinnen

Musikalische Ferienspiele

im Pastoralraum Langen – Egelsbach – Erzhausen

Wann? Vom 11.04. bis 15.04.2023

Wo? Gemeindezentrum St. Josef Egelsbach

Was? Wir proben ein Musical – und führen es auch auf, so richtig mit Technik, Licht, Kostümen und allem, was dazu gehört.

Außerdem Spiel und Spaß mit Basteln, Schnitzeljagd usw..

Wer? Kinder und Teenies von 1. bis 7. Klasse (ältere Teenies / Jugendliche dürfen sich als Betreuer melden)

Wie? Täglich von 9:30 bis 15:00 Uhr

Eine optionale „Frühstücksgruppe“ startet Dienstag bis Freitag bereits um 8:30 Uhr

Aufführung des Musicals am Samstagnachmittag, nach dem Musical Kaffeetrinken mit Eltern und Freunden.

Mittagessen bringen die Kinder täglich selbst mit, für Getränke (Wasser, Fruchtsaft) ist gesorgt.

Weitere Informationen:

anmeldung@chor-st-josef.de

oder

**Tanja Buhl Tel. 06103-509 38-07
Fax -06103-509-38-06**



Dein Name bleibt mir unvergessen!

Ein kreatives Angebot für Eltern von Sternenkindern

Wenn ein ersehntes Kind während der Schwangerschaft, vor oder während der Geburt stirbt, sprechen wir von „Sternenkindern“. Viele dieser Kinder haben, auch wenn sie noch sehr klein waren, von ihren Eltern einen Namen bekommen – manchmal auch erstmal nur einen Kosenamen, der beibehalten wird. Die Kinder haben im Hoffnungsherz ihrer Eltern Spuren der Liebe hinterlassen.

Während des Seminars bekommen die Kinder, aber auch die Hoffnung und Trauer der Eltern nochmals einen Raum. Hierbei nutzen wir einfache, jedoch eindrückliche kreative Methoden, um in Gespräch und Austausch zu kommen.

Zielgruppe: Eltern von Sternenkindern (einzeln oder als Paar), unabhängig davon, ob der Tod ihres Kindes erst relativ kurz oder bereits länger zurückliegt. Etwa zwei Monate sollten jedoch bereits verstrichen sein.

Anmeldung und ein (kurzes) Vorgespräch ist zur Teilnahme erforderlich!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Tag:

**Freitag, 28. April, 19:00- 20:30 Uhr /
Samstag, 29. April, 9:30- ca. 17:00 Uhr**

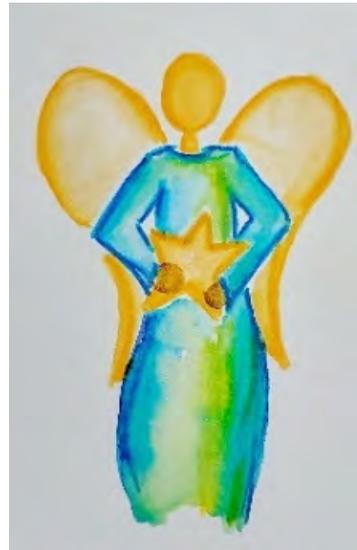
Ort:

Maria Königin, Erzhäusen

Kontakt:

Carola Simon, Pastoralreferentin,
Tel. 0176-125 399 97,
carola.simon@bistum-mainz.de

Hinweis: Die nächste Trauerfeier für Sternen Kinder ist am 4. Mai um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Langen.



Einladung zum Hoffnungsgebet / Friedensgebet

am **Samstag, 11.3. und 13.5.2023 um 15:00 Uhr**

Wir treffen uns jeden 2. Samstag im Monat zum gemeinsamen Gebet:

In Hoffnung auf ...

- ... Gemeinschaft mit Gott
- ... Hilfe
- ... Trost

und für Frieden in der Welt.

Das Hoffnungsgebet findet in
**St. Josef Egelsbach
im Oratorium** statt.





Gedenkfeier für den Frieden am Sonntag, 7. Mai 2023

Die Vorbereitungen durch den Ortskundlichen Arbeitskreis Erzhausen haben begonnen. Gemeinsam mit der Gemeinde Erzhausen sowie der katholischen und evangelischen Kirche wird es an der Friedensanlage in der Annastraße in Erzhausen wieder eine Gedenkfeier für den Frieden, gegen das Vergessen und einen Appell an unsere Verantwortung geben. Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Caritas-Sommersammlung im Bistum Mainz 19. bis 29. Mai 2023

Spendenkonto:
Pfarrgruppe Egelsbach/Erzhausen
IBAN: DE75501900006101824908
BIC: FFBDEFF
Verwendungszweck:
Caritas-Sammlung 2023

Nähere Infos unter: www.caritas-bistum-mainz.de Caritas
im Bistum Mainz



Spenden Sie Zusammenhalt.



radio horeb
Leben mit Gott



Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

So erreichen Sie uns:

Hörservice:

Dorf 6 | 87538 Balderschwang
Tel.: +49 8328 921-110 | info@horeb.org

Mo., Di., Do.: 9:00–12:00 | 13:00–16:00
Mi.: 9:00–12:00 | 13:00–18:00
Fr.: 9:00–12:00

Helfen Sie uns!
Radio Horeb finanziert sich nur durch Ihre Spenden.



www.horeb.org

Zeltlager für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien



Jedes Jahr in den Sommerferien heißt es für bis zu 50 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 8 und 15 Jahren: Raus von zu Hause, rein in 9 aufregende Tage Zeltlager! Es erwarten Euch abwechslungsreiche Spiele, Lagerfeuer, Stockbrot, Nachtwanderung und vieles mehr. Jedes Zeltlager steht unter einem bestimmten Motto (Der Wilde Westen, Die Wikinger, Harry Potter...), zu dem wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten.

Organisiert wird das Ganze von der katholischen Kirchengemeinde St. Jakobus Langen. Unser Team besteht aus ca. 12 ehrenamtlichen Betreuern im Alter von 16 bis 45 Jahren. Die Freizeit findet auf jährlich wechselnden Jugendzeltplätzen im Umkreis von 120 km statt. Ein Reisebus bringt die Teilnehmer/innen zum Zeltplatz. Die Kinder und Jugendlichen schlafen zu fünft in Mädchen- bzw. Jungenzelten, die von uns gestellt und aufgebaut werden. Das Küchenteam versorgt uns mit Speis und Trank.

Den Abschluss der Freizeit bildet der Elterntag, an dem die Eltern nicht nur ihre Kinder abholen, sondern auch einen Einblick in das Zeltlagerleben erhalten.

Seid Ihr neugierig geworden? Wir freuen uns auf Euch!

Das Zeltlager findet dieses Jahr statt von:

Mittwoch, 23.08. bis Donnerstag, 31.08.2023

auf dem Zeltplatz des Blasorchesters aus 35428 Langgöns

□ LAGERLEITUNG:

• Larissa Modler, Patrick Matheisl und Adrian Olschok

❖ E-Mail: zeltlager.langen@gmail.com, Tel: 015771410751, www.facebook.com/zeltlagerlangen

□ TEILNEHMERBEITRAG:

für das erste Kind einer Familie:	200,- EUR
für das zweite Kind einer Familie:	160,- EUR
für jedes weitere Kind einer Familie:	100,- EUR

Im Reisepreis enthalten sind Hinfahrt (Reisebus), Unterkunft, Verpflegung und Eintrittsgelder z.B. für das Freibad.

(Bei finanziellen Schwierigkeiten kann eine andere Regelung getroffen werden - bitte rechtzeitig bei der Lagerleitung melden.)

□ Weitere Infos & Anmeldeformulare:

erhalten Sie per Mail oder können auf der Seite: www.kath-langen.de unter der Rubrik Gruppen und Gremien → Kinder und Jugend → Zeltlager heruntergeladen werden.

Anmeldeschluss ist der 01.08.2023.

NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

Neueröffnung des Lädchens "Gesammelte Werke" am Samstag, den 18. Februar 2023

Das Lädchenteam freut sich auf die Neueröffnung in der

**Bahnstraße 57, 63329 Egelsbach
am Faschings-Samstag ab 10:00 Uhr.**

Schauen Sie mal rein! Es lohnt sich.

Die **neuen Öffnungszeiten** sind:

Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 – 17:30 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr

In unserem Laden verkaufen wir gespendete Ware zum kleinen Preis. Im Sortiment finden sich Geschirr, Gläser, Haushaltsgegenstände, Bücher, Schmuck, Spielzeug, Dekoartikel und vieles mehr.

Gerne nehmen wir auch wieder gut erhaltene Ware an.

Die Einnahmen werden an verschiedene Hilfsorganisationen gespendet, hauptsächlich an die DAHW /Deutsches Lepra & Tuberkulosehilfe e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am neuen Standort.

Das Lädchen Team

Kontakt:

Ute Schlögel Tel. 06103 45281

Ruth Schlicker Tel. 06103 54357

Adventsreihe Kiwogo

Mit Beendigung der Coronamaßnahmen und der neuen Gottesdienstordnung für Langen, Egelsbach und Erzhausen haben wir im Jahr 2022 die Kinderwortgottesdienste vom Pfarrsaal Albertus Magnus in die Kirche Thomas von Aquin verlegt. Die Verlegung des Austragungsortes ist sehr gut angenommen worden.

An allen Adventssonntagen 2022 haben wir eine ‚Reihe der Sinne‘ mit einem großen Fensterrahmen durchgeführt. An jedem Sonntag wurde einer der fünf Sinne mit Bezug auf Gott im Gottesdienst bearbeitet und ein Türchen geöffnet.

Wir haben uns sehr über die Anzahl der kleinen und großen Besucher gefreut und freuen uns, im



neuen Jahr wieder viele Besucher begrüßen zu dürfen.

Weiter geht es am Sonntag, 05.02.2023 um 10:30 Uhr in Thomas von Aquin. An diesem Sonntag werden wir uns mit dem Leben von Thomas von Aquin beschäftigen.

Ellen Emmerich

Nikolaus im Krankenhaus

Am 6. Dezember war in der Somatik der Langener Asklepios Klinik der Nikolaus unterwegs – oder besser gesagt: eine Nikolausine. In voller Gewandung und natürlich immer noch mit Maske wurden Patientinnen und Patienten aller Stationen besucht. Nikolaus trug seinen diesjährigen Vers vor und beschenkte die Patienten mit einem kleinen Stern. Gerade in Zeiten der Krankheit und im Krankenhaus brauchen wir Menschen kleine Lichter der Hoffnung. Da nicht alle Patienten jederzeit alles essen dürfen, war dies eine passende Alternative zur Schokolade und manch ein Stern wird dieses Jahr einen Platz am Weihnachtsbaum oder an Tannenzweigen in den Wohnungen erhalten. Die Mitarbeiter freuten sich über Schokolade – wenn sie nicht so schnell vorbeisausten, dass Nikolaus kaum rechtzeitig nach der Schokolade greifen konnte, um sie zu verteilen. Viele – Patienten, Besucher und Mitarbeiter – wollten ein Foto mit Nikolaus machen, weil ihnen „sonst kein Mensch glaubt, dass der Nikolaus im Krankenhaus war“ und fragten freudestrahlend, ob sie ein (gemeinsames) Foto machen dürften. Sie durften natürlich! Und so wurde er für diesen Tag die vermutlich am häufigsten fotografierte Person in der Klinik. Es gab viele heitere Momente, viel Lachen und Staunen, Momente des Kindseins und der Freude über dieses kleine Zeichen der Aufmerksamkeit, „von Nikolaus“ besucht zu werden. Für mich jedoch war in all den schönen und wertvollen Begegnungen der rührendste Moment auf der Entbindungsstation, als Eltern mir, bzw. dem Nikolaus ihr Baby voll Vertrauen in den Arm legten. Ein Moment voller Frieden, für den ich diesen Eltern dankbar bin.



Abends, gegen halb Sieben ertönte dann letztmals der diesjährige, gesungene Nikolausvers und er galt allen Patientinnen und Patienten – auch jenen, die aufgrund der notwendigen Isolation nicht besucht werden konnten: „Hört ihr Leut' und lasst euch sagen / Segen in die Welt zu tragen / ist der Job vom Nikolaus / d'rum kommt er auch in dieses Haus / dass ihr werd't und bleibt gesund / wünscht euch mein Herz und auch mein Mund!“

Werden Sie und/oder bleiben Sie gesund und wohlbehütet!

*Carola Simon, Pastoralreferentin
Kath. Krankenhauseelsorge Langen*

Group 16 zu Gast in Egelsbach

Auf Einladung des katholischen „Jungen Chores St. Josef“ gastierte am 26.11. ab 18 Uhr die „GROUP 16“ unter der renommierten Leitung von Kim Phipps (bekannt durch den „Schwedischen Kammerchor“) in der evangelischen Kirche in Egelsbach.

Unter dem Motto „Aus dem Dunkel ins Licht“ wurden in adventlicher Stimmung (alle zusammen sangen zu Beginn ein Adventslied und die erste Kerze am Kranz wurde angezündet) ausgewählte A-capella-Werke aus den verschiedensten Epochen brillant vorgetragen. Die Zuhörer:innen bedachten das gut einstündige Konzert mit stehenden Ovationen... „das hat sich wirklich gelohnt“, so eine Zuhörer:in. Da das Konzert auf Spendenbasis stattfand, waren die Sammelkörbchen -zur Freude der Musiker:innen- auch gut gefüllt.

Auch das „Soziale“ kam nicht zu kurz: Der Junge Chor St. Josef stellte am Nachmittag seinen Probenraum zur Verfügung und versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Ein paar Chormitglieder begleiteten Ensemble und Leitung dann noch zu

einem gemütlichen Abend mit „Speis und Trank“ ins Restaurant „Eigenheim“. Für alle Beteiligten eine rundherum gelungene Veranstaltung, die „Lust auf mehr“ macht - der Kontakt jedenfalls ist hergestellt!

Michael Buhl



Herbstübernachtung 2022

Vom 19. auf den 20. November fand wie jedes Jahr die Herbstübernachtung unserer Minis im Pastoralraum Langen-Egelsbach-Erzhausen statt. Erstmals wurde als Übernachtungsort das Pfarrzentrum von Maria Königin gewählt.

Los ging´s mit einer kurzen Kennenlernrunde, gefolgt von der Vorabendmesse, bei der die vielen Minis kaum Platz vor dem Altar finden konnten.

Nach der Messe zogen sich alle wieder um, um sich im Anschluss das Abendessen schmecken zu lassen. Wer von Salat und Pasta noch nicht satt war, konnte sich als

Nachtisch noch etwas Milchreis mit Apfelmus nehmen. Anschließend wurde der von allen erwartete Film von der Herbstfreizeit in Wessobrunn geschaut. Im Anschluss hieran folgte der eigentliche Spieleabend. Zuletzt ging es raus ans Lagerfeuer, um noch ein paar Lieder zu singen und noch etwas heißen Kinderpunsch zu trinken.



Nach einer etwas kurzen Nacht folgte am nächsten Morgen ein leckeres Frühstück, nach dem auch schon wieder alles vorbei war und unsere Minis wurden von ihren Eltern abgeholt.

Wir hatten zusammen richtig Spaß und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Yannik Ries

Start in die Kommunionvorbereitung – mit den „Chören St. Josef im Pastoralraum“

Einen Tag, ach was, eine Nacht (!) nachdem die Chöre am 26.11. Gastgeber der wunderbaren „Group16“ unter der Leitung von Kim Phipps sein durften, waren sie selbst im Einsatz!

Am Morgen des 27. November starteten sie mit 88 Erstkommunion-Kindern aus dem Pastoralraum in deren Vorbereitung auf den großen Tag - und gestalteten den Gottesdienst zum 1. Advent in "Thomas von Aquin" in Langen

musikalisch mit. Und generations-übergreifend waren alle dabei - KinderMusikKreis, Kinderchor und Junger Chor!

Das hat „Lust auf mehr“ gemacht – wer also Interesse hat, bei der Erstkommunion des eigenen Nachwuchses (oder des Geschwisterkindes) -und gerne darüber hinaus-musikalisch tätig zu werden (auch mit Instrumenten), kann sich an Chorleiterin Tanja unter chorleitung@chor-st-josef.de wenden; der Einstieg ist jederzeit möglich.



Geprobt wird in 3 Gruppen: der KinderMusikKreis von 16:45-17:30, der Kinderchor von 17:45-19:00 und der Junge Chor von 19:15-21 Uhr freitags im Gemeindezentrum Egelsbach. Weitere Infos im Netz auf der Homepage www.chor-st-josef.de

Michael Buhl / Pressewart
presse@chor-st-josef.de

#EineMillionSterne-Aktion 2022

Im Rahmen der Adventsoase fand am 18. Dezember 2022 auf dem Vorplatz von St. Josef, die “#EineMillionSterne-Aktion“ des Caritasausschusses St. Josef und St. Jakobus statt.



Bei schönstem eiskaltem Winterwetter wurden Kerzen zum Wichtigsten gelegt, was wir uns zu Weihnachten wünschen; Frieden.

Darüber hinaus konnten selbstgebastelte Sterne sowie Weihnachtsboxen gegen Spenden erworben werden.

Die gesammelten Spenden in Höhe von **140 €** kommen den Flüchtlingskindern in Egelsbach zu.

Vielen Dank an alle Spender.



Nadine Hillabrand

Sternsinger nach 2 Jahren wieder in Egelsbach unterwegs

In Egelsbach haben sich am 6. und 7. Januar 8 Königinnen und Könige auf den Weg durch Egelsbach gemacht, um den Segen zu bringen.

Die Sternsinger hatten sehr viel Spaß und brachten Freude an die Häuser, die wir dieses Jahr noch nicht betreten durften. Die Aktion begann am 6.1. mit einem gemeinsamen Aussendungsgottesdienst (kompletter Pastoralraum) in der Kirche Maria Königin in Erzhausen und endete für die Egelsbacher Sternsinger am 7.1. mit dem Abschlussgottesdienst in St. Josef Egelsbach.



Es wurden ca. 30 Haushalte mit dem Segen versorgt, wobei viele Familien zusammengelegt wurden. Zusätzlich waren die Sternsinger im Rathaus sowie in den Kindertagesstätten und Geschäften nach der zweijährigen Pause unterwegs. Das Pflegeheim wurde aufgrund von Hygienevorschriften dieses Jahr noch nicht besucht. Nach

dem Abschlussgottesdienst gab es traditionsgemäß eine leckere Pizza, die alle genossen, und der Abend klang fröhlich und harmonisch aus. Hier noch einmal ein großer Dank für den Einsatz an die 8 teilnehmenden Kinder.

In Erzhausen musste aufgrund fehlender Könige die Sternsingeraktion wie in den Vorjahren durchgeführt werden.

Trotz dieser Umstände wollen sich die Sternsinger und die Organisatoren aus Egelsbach und Erzhausen für den erfreulichen Betrag von vorläufig **5.300 €**

bei allen Spendern bedanken!

Dieses Jahr geht die Summe an die Ausbildungsstätte Taller Fatima in Argentinien. Die diesjährigen Spenden dienen dem Ausbau und der Erweiterung der schulischen Räumlichkeiten. Außerdem sind Gelder für den Aufbau von aktuellen und modernen Ausbildungsberufen zum Thema Gesundheit und Ernährung notwendig, die den Jugendlichen einen schnellen und direkten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen.

Sternsinger Egelsbach

Die Sternsinger Langen sagen DANKE

Die diesjährige Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder stärken – Kinder schützen“ erbrachte in Sankt Jakobus das stolze Ergebnis von **6.200 €**.

Allen Mitwirkenden und allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Sternsinger-Tradition vor dem Aus in Erzhausen?



In Erzhausen hat sich dieses Jahr trotz großer Bemühungen seitens der Organisatoren leider kein einziges Kind für die Sternsingeraktion gemeldet.

Die Corona-Pandemie hat Spuren hinterlassen: Zwei Jahre war die Aktion in gewohnter Form nicht möglich und in diesem Jahr ließ die Lage sie wieder zu, wenn auch ein paar Einschränkungen zu berücksichtigen waren.

Der diesjährige Neustart der Aktion war anderweitig von großen Schwierigkeiten geprägt. Dies kann insbesondere anhand zwei Faktoren erklärt werden. Zum einen haben sich in den Jahren „vor Corona“ viele Kinder mehrere Jahre hintereinander an der Aktion beteiligt, aber der zweijährige Ausfall der Aktion hatte zur Folge, dass sich viele dieser Jugendlichen nicht mehr als Königinnen und Könige verkleiden wollten (sie sind sozusagen aus dem Alter „herausgewachsen“). Zum anderen hatten ihre jüngeren Geschwister sowie weitere Kinder, die früher noch nicht am Dreikönigssingen teilgenommen haben, offenbar keine Berührungspunkte mit der Aktion.

Erschwerend kam hinzu, dass die Umstellung der Pfarrei St. Josef auf den erweiterten Pastoralraum mit der Pfarrei St. Jakobus in Langen zurzeit noch erfolgt, was organisationsbezogene Schwierigkeiten mit sich brachte.

In Erzhausen musste die Aktion zwangsläufig wie in der Corona-Zeit durchgeführt werden: Segensbriefe wurden in die Briefkästen von 80 Haushalten eingeworfen, mit der Bitte um eine Gabe für die Ausbildungs-

werkstatt Fatima in Argentinien (siehe Bericht aus Egelsbach).

Durch die diesjährige Aktion kam vorläufig mit Egelsbach zusammen der erfreuliche Betrag von **5.300 €** zusammen. So sei an dieser Stelle den vielen Menschen herzlich gedankt, die diese Aktion mit ihren Spenden trotz der schwierigen Umstände unterstützt haben.

Um auch in Erzhausen wieder durch die Straßen ziehen zu können, brauchen wir im nächsten Jahr Kinder, die bereit sind, als Königinnen und Könige verkleidet durch den Ort zu ziehen. Hiermit kann jeder helfen die Sternsingeraktion am Leben zu halten, in dem er die Aktion einfach bekannt macht und Kinder in seinem Umfeld dafür begeistert.

„Die *Sternsingeraktion* bedeutet für *Kinder* und Jugendliche Spaß und Gemeinschaft – und das motivierende Gefühl, sich für *Kinder* weltweit einzusetzen“ – ist auf der Homepage vom Kindermissionswerk in Aachen zu lesen.

Die Organisatoren hoffen darauf, dass sich neue Wege finden, Kinder für diese schöne und einzigartige Aktion *von Kindern für Kinder* zu motivieren, sodass sie in den kommenden Jahren auf den Egelsbacher **und auch** Erzhäuser Straßen als Sternsinger unterwegs sein werden. So wie in der Bibel zu lesen ist „*Weil wir Hoffnung haben, sind wir voll großer Zuversicht.*“ (2. Kor. 3,12)

Team Sternsinger Erzhausen

Absacker 2022

Am Freitag, dem 30. Dezember fand der alljährliche Absacker im Garten von Thomas von Aquin statt.

Bei verschiedenen Impulstexten und Liedern am Lagerfeuer konnten die Besucher das vergangene Jahr reflektieren. Anschließend konnten sie das alte Jahr mit verschiedenen Speisen und Getränken auch körperlich sacken lassen.

Leider spielte das Wetter an diesem Abend nicht ganz wie erhofft mit. Der Regen an diesem Abend hielt wahrscheinlich einige Interessierte ab, das Angebot des Absackers anzunehmen und den Weg in den Pfarrgarten zu finden. Dieser Umstand minderte jedoch nicht die Freude der Organisatorinnen über alle Besucher, die mit uns den Impuls feierten. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Anwesenden.

Die Einnahmen, die mit den Speisen und Getränken erzielt werden konnten, werden zu gleichem Anteil den Messdienern unseres Pastoralraumes sowie der Caritas in Langen gespendet.

Laura Kaluza und Jessica Emmerich



Im Auf und Ab des Lebens...

Gottes Segen allen,



die das Sakrament der Taufe empfangen haben



die vor Gottes Angesicht gerufen wurden

In der Onlineausgabe dürfen wir aus Datenschutzgründen an dieser Stelle keine Namen veröffentlichen. Diese finden Sie im gedruckten Exemplar.

In der Onlineausgabe dürfen wir aus Datenschutzgründen an dieser Stelle keine Namen veröffentlichen. Diese finden Sie im gedruckten Exemplar.

Liebe Leser,

heute lesen Sie an dieser Stelle das letzte Mal "Im Auf und Ab des Lebens". Bitte informieren Sie sich künftig im monatlich erscheinenden „AKTUELL“ über Taufen, Hochzeiten und Verstorbene.

Statistik 2022

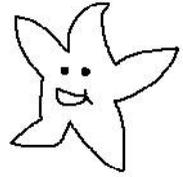
Katholikenzahl Langen:	7.565
Katholikenzahl Egelsbach/Erzhausen:	3.238
Taufen Langen:	40
Taufen Egelsbach/Erzhausen:	15
Erstkommunion Langen:	43
Erstkommunion Egelsbach/Erzhausen:	27
Firmung Langen:	36
Firmung Egelsbach/Erzhausen:	17
Wiederaufnahme in die Kirche Langen:	2
Wiederaufnahme in die Kirche Egelsbach/Erzhausen:	1
Kirchenaustritte Langen:	233
Kirchenaustritte Egelsbach/Erzhausen:	79
Eheschließungen Langen:	7
Eheschließungen Egelsbach/Erzhausen:	2
Verstorbene Langen:	97
Verstorbene Egelsbach/Erzhausen:	36



KINDERSEITE

Hallo Kinder,

Ihr feiert sicher alle, mit euren Freunden und der Familie, fröhlich verkleidet mit viel Musik **Fastnacht**.



Am **Aschermittwoch** beginnen wir dann die Fastenzeit. Die Palmzweige des letzten Jahres werden verbrannt. Mit dieser Asche zeichnet der Priester am Aschermittwoch im Gottesdienst ein Kreuz auf unsere Stirn mit den Worten: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“ (Gen 3,19)



40 Tage **Fastenzeit**, vom Aschermittwoch bis zum Ostersonntag, liegen vor uns und sollen uns auf Ostern und die Auferstehung Jesu vorbereiten.

In dieser Zeit sollen wir auf etwas verzichten. Das können z.B. Süßigkeiten sein und von dem gesparten Geld können wir anderen helfen, die es nötiger haben. Aber auch für mich selbst soll ich mir Zeit nehmen!

Die **Karwoche** (Heilige Woche) beginnt am **Palmsonntag**. Wir feiern ihn mit dem Einzug Jesu in Jerusalem mit Palmenzweigen. In Deutschland, wo es keine Palmen gibt, nehmen wir Buchsbaumzweige, die der Priester vor der Prozession / Einzug in die Kirche weicht. Wir hören die Passionsgeschichte im Gottesdienst.



Gründonnerstag feierte Jesus mit seinen 12 Jüngern das letzte Abendmahl. Er schenke sich ihnen in Brot und Wein mit den Worten. Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Tut dies, dann bin ich mitten unter euch!

Im Gottesdienst wäscht der Priester Gemeindemitgliedern, so wie damals Jesus seinen Jüngern, die Füße. Am Ende des Gottesdienstes wird der Altar abgeräumt und die Orgel verstummt. Es wird leise.



Der **Karfreitag** ist ein trauriger Tag für alle Christen: Jesus ist am Kreuz gestorben, obwohl er unschuldig gewesen ist. In der Kirche hören wir die Leidensgeschichte Jesu und in den Kirchen gibt es einen Kreuzweg, an dem man seinen Weg verfolgen kann. Kar steht für Klage, Verzweiflung und Karfreitag ist ein stiller Tag ohne laute Feste.

Das größte Fest der Christen ist **Ostern** und beginnt mit der **Osternacht**, in der die Osterkerze geweiht und angezündet wird. Sie begleitet uns bis zum

nächsten Osterfest. Der Ostersonntag ist ein Freudentag. Wir feiern die Auferstehung Jesu. Seinen Sieg über den Tod.



Wie entstand eigentlich Ostern?

Es entstand aus dem jüdischen Pascha-Fest, mit dem der Auszug der Kinder Israels aus der ägyptischen Sklaverei gefeiert wurde. Heute feiern wir die Auferstehung Jesu von den Toten.

Warum gibt es eigentlich den Brauch der bunten Ostereier?

Früher gab es strenges Fastengebot, das auch den Verzehr von Eiern einschloss. So haben die Hennen viele Eier gelegt, und um sie haltbar zu machen, wurden sie gekocht - 40 Tage lang - und um die gekochten Eier von den rohen zu unterscheiden, wurden sie angemalt.

Am Ende der Fastenzeit hatte man viele Eier. Die Osterfeiertage boten dann die Gelegenheit, die bunten Eier zu essen und natürlich auch zu verschenken.

Eier gelten auch als Symbol für „Fruchtbarkeit“ und „Leben“ und sind deshalb auch ein Symbol für den Sieg über den Tod.

Nach dem Osterfest sind unsere Kommunionkinder sicher schon aufgeregt, denn die Feiern ihrer „Ersten Heiligen Kommunion“ stehen vor der Tür, Wir feiern sie am 22. & 23. April 2023 in Albertus Magnus in Langen und am 6. & 7. Mai 2023 in St. Josef in Egelsbach

Ich wünsche euch eine interessante Fastenzeit und ein schönes Osterfest.

Euer *Sterni*

Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen, einen Würfel, und los geht's.

Trenne zuerst das Spielfeld und die Renn-Hasen mit Fuß aus dem Heft und klebe sie auf ein stärkeres Papier oder Karton. Schneide dann die Spielfiguren und den dazugehörigen Fuß aus, und klebe sie zusammen.

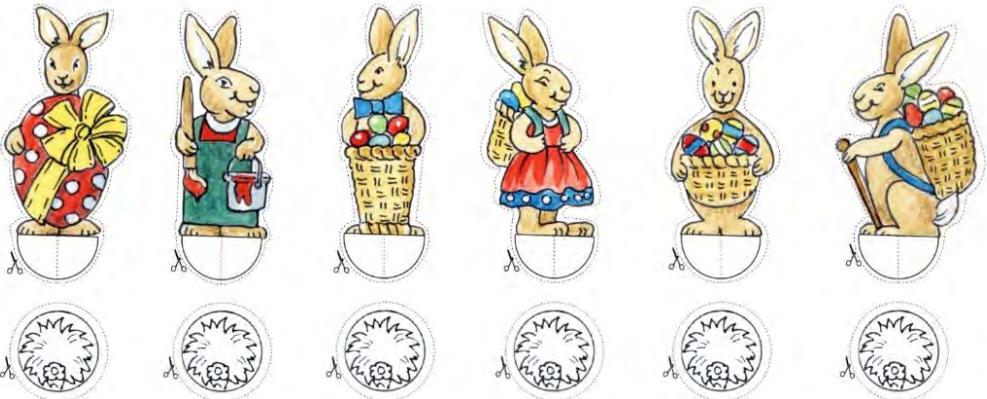
Spielanleitung

START: Zuerst musst du Eier färben. Würfle eine 6 um an den Start zu gehen.

- (1) Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
- (2) Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
- (3) Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
- (4) Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
- (5) Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
- (6) Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
- (7) Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

ZIEL: Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.

Quelle: Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



DAS OSTERHASEN-RENNEN



GRUPPEN PASTORALRAUM

Chöre	KinderMusikKreis	Egelsbach	Freitag 16:45 Uhr Tanja Buhl
	Kinderchor	Egelsbach	Freitag 17:45 Uhr Tanja Buhl
	Junger Chor	Egelsbach	Freitag 19:15 Uhr Tanja Buhl, Tel. 06103 5093807 chorleitung@chor-st-josef.de
CARITAS	Langen		Ellen Emmerich emmerich.ellen@yahoo.de
	Egelsbach		Kontakt über das Pfarrbüro St. Josef
	Erzhausen		Anna Margarete Wiechert-Delvo, Tel. 06150 82324 Hilde Frerichs, Tel. 06150 6265
	Migrations- beratung		Nadine Hillabrand, Tel. 069 20000433, nadine.hillabrand@cv-offenbach.de
Familiengottesdienst- u. Kindergottesdienstkreis			Pfarrbüro Langen Tel. 06103 -23542, Fax: 06103-928291 pfarrei.jakobus-langen@bistum-mainz.de
Festausschuss	Langen		Hedi Goldbach Tel. 06103-51112, goldbach-langen@t-online.de
	Egelsbach		Lothar Stumpf, Tel. 06150 49837 lotharstumpf@gmx.de
Messdiener Ministranten www. minis-jakobus- josef.de	Langen		Thomas v. Aquin: Laura Kaluza, laurakaluza@web.de Albertus Magnus: Patrick Mazur, pt2004@t-online.de
	Egelsbach		St. Josef: Maximilian Kobe, maximilian.kobe@outlook.de
	Erzhausen		Maria Königin: Larissa Modler, larissa.modler@gmx.de
Taufvorbereitung			Pfr. Ulrich Neff Die Anmeldung erfolgt über unsere Homepage www.kath-langen.de unter der Rubrik Sakramente
Vermietungen	Langen		Albertus Magnus: Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112 Thomas von Aquin: Wolfgang Kegler, Tel. 06103-27466
	Egb./Erz.		Anfragen über das Pfarrbüro St. Josef, Tel. 06103 470 380

PFARREI ST. JAKOBUS

Alleinerziehende Langen	Langen		1 x monatlich, Hanna Conradt Tel. 0177-2020 827, alleinerziehende_langen@web.de
Erwachsenenbildung	Langen		Judith Lincoln, JLI2705@hotmail.com
Familienpflege	Langen		Christel Grimm Tel. 06103-51058; familienpflegehilfe@kath-langen.info
Förderverein Liebfrauen e.V.			Johann-Dieter Pietsch Tel. 06103-29344, hs.pietsch@t-online.de
Frauenkreis Die Jakobinerinnen	Langen		Dorothee Stock Tel. 06103-79995 / dsc-stock@gmx.de und Susanne Winnekens-Udovic, Tel. 06103-2007284 / susanne.udovic@arcor.de
Kindertagesstätte St. Albertus Magnus	Langen		Alexandra Fickinger, Tel. 06103-22432, kindergarten@kath-langen.info
Kirchbauverein St. Albertus Magnus e.V	Langen		Vorsitzender: Klaus Dieter Vögler kbv.am@arcor.de

Kirchenchor St. Albertus Magnus	Langen	Mittwochs 20.00 Uhr Pfarrsaal Albertus Magnus
Schönstatt- Gebetsgruppe	Langen	Kontakt über das Pfarrbüro St. Jakobus Langen
Taizé	Langen	1. Sonntag im Monat um 18 Uhr in der Evang. Stadtkirche, Herr Frohnhoff, Tel. 06103-570120, stephan.frohnhoff@arcor.de
Tanzkreis	Langen	Wöchentlich montags im Pfarrsaal Albertus Magnus Frau Jonen, Tel. 06103-72113
Weltladen	Langen	1x im Monat Verkauf fair gehandelter Produkte im Foyer der Albertus Magnus Kirche nach dem Sonntagsgottesdienst. Hedi Goldbach, Tel. 06103-51112 - entfällt im Moment
Zeltlager	Langen	Zeltlager.langen@gmail.com

PFARREI ST. JOSEF

Altenclub	Egelsbach	1. Montag im Monat, 15 Uhr (findet z.Zt. nicht statt) Ursula Buhl, Tel. 06103 43967
	Erzhausen	1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr (findet z.Zt. nicht statt) Informationen über Lothar Stumpf, Egelsbach, Tel. 06103 49837, E-Mail: lotharstumpf@gmx.de
Argentinienhilfe	Egelsbach	Heidi Sauer / Ignacio Condado, Tel. 06103 388077 argentinienhilfe@kath-kirche-egelsbach.de
Bücherei	Egelsbach	Sonntag 10:30 – 11:30 Uhr jeden 2. und 4. Freitag im Monat 17:00 – 18:30 Uhr Corinne Gerleit, Tel. 06103 46435 buecherei@kath-kirche-egelsbach.de
CFEE		Christliche Flüchtlingshilfe Egelsbach/Erzhausen, 06103 5093173, N.N., Dr. Michael Scholz, fhilfe@t-online.de
Gruppe Aufbruch		Gertrud Prüfke, Langen, Tel. 06103 2026719
Hausmeisterin St. Josef	Egelsbach	Grazyna Kryczka, Tel. 06103 2028474
Kirchenchor	Egelsbach	Dienstag 20 Uhr (nur nach Vereinbarung!) Rudi Freund, Egb., Tel. 06103 8331699, Regina Gellner-Glößner, Erz., Tel. 06150 990223 kirchenchor@kath-kirche-egelsbach.de
Küster	Egelsbach	Martina Kaiser, Dieter Mey, Tung Nguyen
	Erzhausen	Volkfried Glößner, Tung Nguyen
Das Lädchen Gesammelte Werke	Egelsbach	Ute Schlögel Tel. 06103 45281 Ruth Schlicker Tel. 06103 54357 Öffnungszeiten: Freitag 10:00-12:00 und 15.00-17.30 Uhr Samstag 10:00-12:30 Uhr
Mosambikhilfe	Erzhausen	Maria Luisa Zeitz ,Tel. 06150 7794 mosambik@kath-kirche-erzhausen.de
Ökumene	Egb./Erz.	Pfarrer Ulrich Neff oekumene@kath-kirche-egelsbach.de
Öffentlichkeitsarbeit / Internet		C. Drescher, H. Frerichs, C. van der Beets, W. Zakrzewski oeffentlichkeitsarbeit@kath-kirche-egelsbach.de
Organisten	Egb./Erz.	Markus Römer, Dieter Schardt, Petra Schmitt

Albertus Magnus Bahnstraße 60 Langen	Thomas von Aquin Berliner Allee 39 Langen	Liebfrauenkirche Frankfurter Str.27 Langen	Sankt Josef Mainzer Str.19 Egelsbach	Maria Königin Heinrichstr.15 Erzhausen
---------------------------------------------------	--------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------	---------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

Pfarrer	Ulrich Neff, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542, mobil 0170 3860680 Ulrich.Neff@bistum-mainz.de
Pfarrvikar	Elmar Jung, Mainstr.15, 63329 Egelsbach Tel. 06103 470383 elmar.jung@bistum-mainz.de
Kaplan	Pater Franklin Alexis, Berliner Allee 39, 63225 Langen Tel. 06103 923304 franklin.alexis@bistum-mainz.de
Gemeindereferentin	Cristina Becker, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 5040559 (Dienstag-Donnerstag) Cristina.Becker@Bistum-Mainz.de
Gemeindereferentin	Katharina Kron, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 5739177, mobil 0176 81074500 katharina.kron@bistum-mainz.de
Pastoralreferentin	Carola Simon Tel. 06103 912 61090 carola.simon@bistum-mainz.de
Verwaltungsleiterin	Natalie Gallinger, Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542
Pfarrbüro Langen Mi. 15:30–17:00 Uhr Do. 10:00–12:00 Uhr	Sekretärin: Violetta Motzko Albertus-Magnus-Platz 2, 63225 Langen Tel. 06103 23542 pfarrei.jakobus-langen@bistum-mainz.de
Pfarrbüro Egelsbach Mo. 10:00-12:00 Uhr Do. 16:00-18:00 Uhr	Sekretärin: Violetta Motzko Mainstr. 15, 63329 Egelsbach, Tel. 06103 470380, pfarrei.st-josef-egelsbach@bistum-mainz.de <u>Präsenzzeiten des Pastoralteams:</u> Pfr. U. Neff: Mi. 08-10 Uhr, GR K. Kron: Do. 13:30-15 Uhr Pfr. E- Jung, GR C. Becker u. Kaplan Franklin: nach Vereinbarung.
Pfarrgemeinderat	Christopher van der Beets / pgr@kath-kirche-egelsbach.de Kontakt über das Pfarrbüro
Verwaltungsrat	Vorsitzender: Pfarrer Ulrich Neff
Caritas Migrationsberatung	Nadine Hillabrand, Berliner Allee 39, 63225 Langen Tel. 069 20000433, Nadine.Hillabrand@cv-offenbach.de
Bankverbindung Sankt Jakobus	Kirchenkasse IBAN: DE90 3706 0193 4000 5340 00 BIC: GENODED1PAX
Bankverbindung Sankt Josef	Kirchenkasse IBAN: DE39 3706 0193 4000 5320 08 BIC: GENODED1PAX